

Integrität ist wichtig

Der Micron Code of Business
Verhalten und Ethik

micron.



CEO-Vorstellung

Liebe Teammitglieder,

Bei Micron sind wir alle dem Erfolg unseres Unternehmens verpflichtet in Verwirklichung unserer Vision: die Art und Weise zu verändern, wie die Welt Informationen nutzt das Leben für alle zu bereichern und unsere Mission, ein weltweit führender Anbieter von Speicher- und Datenspeicherlösungen. Erfolg ist jedoch mehr als Wir erreichen unsere Geschäftsziele – es geht auch darum, wie wir Geschäft. Vor allem handeln wir bei allem, was wir tun, integer. Unerschütterliche Integrität ist ein Grundprinzip, das unserer Unternehmenswerte und wie wir bei Micron Geschäfte machen. Integrität steht über den Geschäftsergebnissen und sollte niemals zugunsten einer Geschäftshandlung, eines Geschäftsergebnisses oder einer Geschäftsbeziehung kompromittiert werden. Alle Teammitglieder und Führungskräfte von Micron müssen die folgenden Grundsätze erwarten und leben: höchste Integritätsstandards. Ohne sie werden wir unsere Vision und Mission auf lange Sicht nie erreichen.



Dieses Dokument, Integrität zählt: Der Micron-Verhaltens- und Ethikkodex, enthält Richtlinien für integeres Handeln und Treffen der richtigen Entscheidungen. Wir alle – Führungskräfte, Teammitglieder und Direktoren – sind dafür verantwortlich, die Richtlinien zu kennen und anzuwenden. Ganz gleich, wo wir bei Micron arbeiten oder was unsere konkrete Aufgabe ist, Integrität ist immer wichtig.

Natürlich kann der Kodex keine Handlungsempfehlungen für jede Situation geben – das kann kein einzelnes Dokument. In manchen Fällen kann es schwierig sein, sich für die richtige Vorgehensweise zu entscheiden. In solchen Momenten können Sie immer mit Ihrem Vorgesetzten, der Rechtsabteilung oder einer anderen Ressource sprechen, die im Abschnitt „Wo Sie Hilfe bekommen“ in Kapitel 1 dieses Kodex aufgeführt ist. Sie können sich auch an diese Ressourcen wenden, wenn Sie glauben, Zeuge eines Verstoßes gegen unseren Kodex geworden zu sein. Micron begrüßt Fragen und Berichte und wir werden niemals Vergeltungsmaßnahmen gegen jemanden ergreifen, der in gutem Glauben ein Anliegen meldet.

Jeder von uns spielt eine Schlüsselrolle für den Erfolg von Micron, und unser Unternehmen ist darauf angewiesen, dass jeder von uns in allen Geschäftsbeziehungen Integrität beweist. Mit Ihrer Hilfe können wir jeden Tag Microns Ruf für Qualitätsprodukte und ethisches Verhalten ausbauen.

Aufrichtig,

A handwritten signature in black ink that reads "Sanjay". The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

Sanjay Mehrotra
Geschäftsführer

Unser Engagement

Nichts ist wichtiger als unser Engagement für Integrität. Die Qualität unseres Rufs ist genauso wichtig wie die Qualität unserer Produkte. Integrität hat Vorrang vor Geschäftsergebnissen und sollte niemals zugunsten einer Geschäftshandlung, eines Geschäftsergebnisses oder einer Geschäftsbeziehung beeinträchtigt werden.

Unsere Zukunft basiert auf kontinuierlicher Innovation, doch unser Tagesgeschäft wäre ohne das Engagement unserer Teammitglieder, ihre Geschäfte mit unerschütterlicher Integrität und Professionalität zu führen, nicht möglich.

Ihre Rolle

Befolgen unseres Kodex

Ethisches Handeln bedeutet, dass wir unserer Verantwortung nachkommen und alle Gesetze und Vorschriften einhalten müssen, die für unsere Arbeit und unseren Standort gelten. Wir verstoßen niemals gegen Gesetze – egal, wie klein sie sind. Die Standards, die wir uns selbst setzen, sind jedoch höher als nur die Einhaltung des Gesetzes. Wir möchten in jeder Situation die ethische Entscheidung treffen. Ein gesundes Urteilsvermögen kann oft die richtige Vorgehensweise aufzeigen – aber wenn Sie sich einmal nicht sicher sind, zögern Sie nicht, nachzufragen.

Dieser Verhaltens- und Ethikkodex stellt unsere Verpflichtung dar, das Richtige zu tun. Indem Sie Teil des Micron-Teams sind, erklären Sie sich damit einverstanden, diese Verpflichtung einzuhalten. Sie müssen die Standards unseres Kodex, unsere Richtlinien und die Gesetze verstehen, die für Ihre Position oder Funktion gelten – und Sie müssen sie immer befolgen. Teammitglieder, die diese Standards nicht befolgen, gefährden sich selbst, ihre Kollegen und Micron. Gegen jeden, der gegen den Kodex verstößt, können außerdem Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung sowie, wenn die Umstände dies erfordern, strafrechtliche Verfolgung erfolgen.

Dieser Kodex gilt für alle, die weltweit im Auftrag von Micron arbeiten, einschließlich Teammitgliedern (Mitarbeitern, leitenden Angestellten und Direktoren) und Zeitarbeitern. Von uns allen wird erwartet, dass wir die in diesem Kodex enthaltenen Standards einhalten. Alle Drittparteien (wie Anbieter, Lieferanten, Auftragnehmer, Händler und Handelsvertreter), mit denen wir zusammenarbeiten, sollten ebenfalls die in diesem Kodex oder dem Verhaltenskodex und den Richtlinien ihrer Organisation festgelegten Standards einhalten, wenn diese Grundsätze im Wesentlichen ähnlich sind. Wenn die richtige Vorgehensweise jemals unklar ist, sollten wir unseren Kodex zu Rate ziehen.

Bei Micron haben wir eine lange und reiche Tradition des integren Handelns, da wir eines der weltweit größten Halbleiterunternehmen aufgebaut haben. Und heute ist Integrität ein Grundprinzip unserer Grundwerte – Menschen, Innovation, Hartnäckigkeit, Zusammenarbeit und Kundenorientierung. Es liegt an jedem von uns, dieses Erbe fortzuführen und sicherzustellen, dass wir unsere Grundwerte mit unerschütterlicher Integrität leben, was für unseren Erfolg sowohl als Einzelner als auch als Unternehmen von entscheidender Bedeutung ist.

Verantwortlichkeiten von Managern und Vorgesetzten

Wir alle spielen eine wichtige Rolle bei der Gewährleistung unserer ethischen Kultur, aber Manager und Vorgesetzte haben zusätzliche Verantwortung. Als Manager oder Vorgesetzter müssen Sie Ihren Teil dazu beitragen, eine Kultur der Integrität und Compliance zu schaffen und aufrechtzuerhalten. Dies erreichen Sie durch:

- Ein Beispiel für ethisches Verhalten sein
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Mitarbeiter verstehen, wie sie den Kodex befolgen und welche Ressourcen ihnen zur Verfügung stehen.
- Überwachen Sie Ihre Berichte, um sicherzustellen, dass sie dem Kodex entsprechen
- Durchsetzung der Standards unseres Kodex
- Unterstützung von Teammitgliedern, die Fragen oder Bedenken hinsichtlich möglicher Verstöße gegen den Kodex, Compliance oder Integrität äußern
- Hören Sie aufmerksam zu, um Fragen und Bedenken zu verstehen, und üben Sie niemals Vergeltungsmaßnahmen aus oder tolerieren Sie Vergeltungsmaßnahmen von jemandem in Ihrem Team.

Als Manager oder Vorgesetzter beginnt ethisches Verhalten bei Ihnen. Denken Sie daran: Mit gutem Beispiel voranzugehen ist der beste Weg, ethisches Verhalten bei anderen zu fördern.

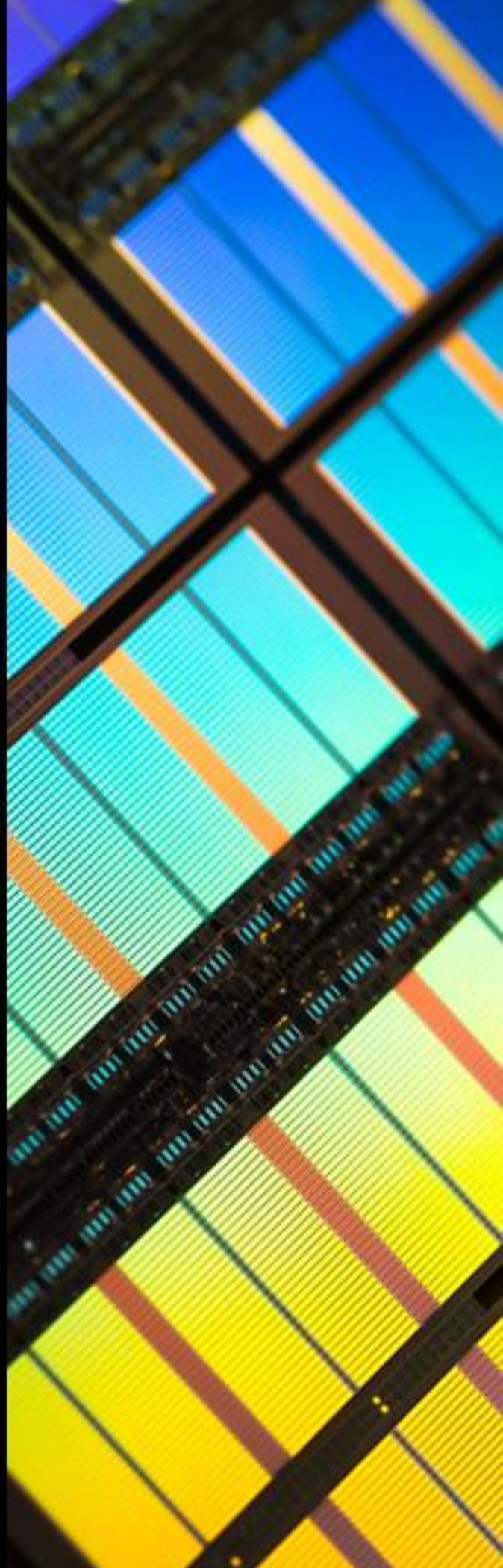
Inhaltsverzeichnis

Einführung des CEO	i
Unser Engagement	ii
Ihre Rolle	iii
01 Geschäfte mit Integrität machen	1
Was unser Kodex macht	2
Wo Sie Hilfe erhalten können	3
02 Integres Handeln für unsere Teamkollegen	5
Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion (DEI)	6
Respektvoller Umgang	6
Faire Arbeitsstandards.....	7
Sicherheit an unserem Arbeitsplatz	8
Drogen und Alkohol.....	10
03 Integer handeln für unser Unternehmen	11
Die Vermögenswerte von Micron	12
Vertrauliche Informationen	12
Geistiges Eigentum Dritter	14
Technologie-Systeme	15
Privatsphäre	15
Interessenkonflikte	16
04 Integer handeln für unseren Marktplatz	20
Produktqualität	21
Erwartungen unserer Lieferanten	21
Faires Verhalten auf dem Markt	22
Respekt für unsere Kunden	25
Geschenke, Unterhaltung und Verpflegung	25
Bestechung und Korruption	28
Öffentliche Auftragsvergabe	30
Geschäfte auf der ganzen Welt machen	31
05 Integres Handeln für Anleger	32
Bücher und Aufzeichnungen.....	33
Untersuchungen und Audits.....	35
Insiderhandel.....	35
Sprechen für unser Unternehmen	36
06 Integer handeln für unsere Gemeinschaften	38
Ökologisches Engagement.....	39
Politische Aktivität.....	40
Gemeinnütziges Engagement	41
Verzichte	41
Zusätzliche Ressourcen	42

01

Geschäfte mit Integrität machen:

Eine Einführung in unseren Code



Was unser Code bewirkt

Bei Micron verpflichten wir uns, Geschäfte mit Integrität zu führen. Unser Kodex legt die Verhaltensstandards fest, die wir erfüllen müssen, um diese Verpflichtung zu unterstützen – auch wenn die richtige Vorgehensweise nicht immer klar ist. Unser Kodex bietet einen Überblick über die Gesetze und ethischen Grundsätze, die für unsere Arbeit gelten, einschließlich Branchenstandards wie dem Verhaltenskodex der Responsible Business Alliance (RBA), und soll Ihnen dabei helfen, die richtigen Entscheidungen zu treffen. In einigen Fällen können die Standards in unserem Kodex und dem RBA-Kodex über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen. Unser Kodex legt auch die Verpflichtung unseres Unternehmens zur Integrität bei allem, was wir tun, und die hohen ethischen Standards dar, die wir voneinander erwarten. Er erläutert die Standards, an die wir uns halten, sowie die Ressourcen, an die wir uns wenden können, wenn wir Hilfe benötigen. Die Einhaltung unseres Kodex wird Micron zum Erfolg verhelfen und uns helfen, Vertrauen untereinander und mit unseren Stakeholdern aufzubauen.

Was ist die RBA?

Micron verpflichtet sich zur Einhaltung der RBA-Anforderungen und verlangt von seinen Lieferanten dasselbe. Die Responsible Business Alliance (RBA) ist eine Gruppe führender Unternehmen, darunter Micron, die sich zusammengeschlossen haben, um verantwortungsvolle Arbeitsbedingungen, ethische Geschäftspraktiken und Umweltschutz in ihren globalen Lieferketten zu fördern. RBA-Mitglieder halten sich an den RBA-Verhaltenskodex, der sich mit unseren Erwartungen an uns selbst und unsere Lieferkette in Bezug auf Arbeit, Gesundheit und Sicherheit, Umweltschutz, Ethik und Managementsysteme befasst. Wir verpflichten uns, all diese Erwartungen und Standards zu erfüllen und uns kontinuierlich zu verbessern, weil dies das Richtige ist. Unser Kodex enthält allgemeine Informationen zu einer Reihe wichtiger Bestimmungen des RBA-Verhaltenskodex. Weitere Informationen zu diesen Themen finden Sie im RBA-Verhaltenskodex, der auf unserer globalen Richtlinienenseite (alias: Policy/) verfügbar ist.

Micron verfügt über weitere Ressourcen, die uns dabei helfen, ethische Entscheidungen zu treffen. Dazu gehören unsere Unternehmensrichtlinien (alias: Policy/), unsere Handbücher für Teammitglieder und zusätzliche Materialien, die auf der Compliance & Ethics-Site (alias: Compliance/) verfügbar sind. Auf diese Materialien wird in diesem Kodex verwiesen, um zusätzliche Informationen bereitzustellen.

Wenn unser Kodex oder ergänzende Materialien strenger sind als die für uns geltenden Gesetze und Vorschriften, sollten wir uns immer an unseren Kodex und die ergänzenden Materialien halten und bei Unsicherheiten Fragen stellen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Zusätzliche Ressourcen“ am Ende des Kodex.

Unser Kodex legt die Verhaltensstandards fest, die wir einhalten müssen, um unsere Verpflichtung zu integrem Geschäftsgebaren zu unterstützen.

Wo Sie Hilfe erhalten

Indem wir Fragen oder mögliches Fehlverhalten offen ansprechen, halten wir an der Integritätsverpflichtung des Unternehmens fest. Durch die Meldung tatsächlichen oder vermuteten Fehlverhaltens kann Micron mögliche Probleme untersuchen, Fehlverhalten stoppen und Verhaltensweisen verhindern, die unserem Ruf als Branchenführer schaden könnten. Um ein Anliegen zu melden oder eine Frage zu stellen, können Sie sich an folgende Adresse wenden:

- Ihr Abteilungsleiter
- Ein leitender Angestellter des Unternehmens
- Eine Abteilung mit Spezialkenntnissen zu Ihrem Anliegen, wie etwa Compliance & Ethik, Personalorganisation, Mitarbeiterbeziehungen (ER) oder Sicherheit
- Microns Compliance-Helpline (alias: Helpline/)

Micron empfiehlt Ihnen, Fragen oder Bedenken an Ihren Abteilungsleiter zu richten, wenn Sie sich dabei wohl fühlen. Andernfalls können Sie sich an eine der anderen persönlichen Ressourcen oder an die Compliance-Helpline wenden. Die Compliance-Helpline wird von einem Drittanbieter betrieben und steht jedem (innerhalb oder außerhalb von Micron) rund um die Uhr, sieben Tage die Woche per Internet oder Telefon zur Verfügung. Sie ist über den Alias: Helpline/, über unsere Compliance & Ethics-Site (Alias: Compliance/) oder über unsere externe Homepage micron.com erreichbar.

Über unsere Compliance-Helpline können Sie Ihre Bedenken anonym melden, sofern dies nach den örtlichen Gesetzen zulässig ist. Wir empfehlen Ihnen jedoch, Ihre Kontaktinformationen zu hinterlassen, damit wir die Angelegenheit besser untersuchen können. Bitte seien Sie bei der Meldung offen und ehrlich und geben Sie keine absichtlich falschen oder irreführenden Informationen an. Geben Sie so viele Informationen wie möglich an, da dies unserem Unternehmen hilft, eine vollständige und ordnungsgemäße Untersuchung durchzuführen. Wir nehmen alle Meldungen ernst.

Wenn Sie einen Bericht erstellen, tragen Sie dazu bei, dass unser Unternehmen ethisch und erfolgreich bleibt. Sie können sich zwar gerne direkt an Ihren Vorgesetzten wenden, wenn Sie Bedenken haben, oder bestimmte Personen oder Abteilungen zu bestimmten Themen befragen, Sie können jedoch bei Bedenken oder potenziellen Verstößen auch immer eine der zuvor genannten Ressourcen nutzen. Denken Sie daran, dass es wichtiger ist, so schnell wie möglich etwas zu sagen, als sich Gedanken darüber zu machen, wie man einen bestimmten Experten findet.

Micron ist bestrebt, eine Umgebung zu schaffen, in der wir mutmaßliche Verstöße melden und an Untersuchungen teilnehmen können, ohne Vergeltungsmaßnahmen oder Rache befürchten zu müssen. Niemand darf Vergeltungsmaßnahmen gegen Sie ergreifen, wenn Sie in gutem Glauben Bedenken äußern oder an einer Untersuchung teilnehmen. Jeder, der Vergeltungsmaßnahmen gegen jemanden ergreift, der in gutem Glauben eine Meldung macht, kann disziplinarischen Maßnahmen bis hin zur Kündigung ausgesetzt werden.

Für unseren Erfolg ist es entscheidend, dass wir uns gegenseitig für unsere Handlungen zur Verantwortung ziehen. Weitere Informationen zu Ihrer Pflicht, mögliches Fehlverhalten zu melden und bei Untersuchungen mitzuwirken, finden Sie im Abschnitt „Untersuchungen und Audits“ in Kapitel 5.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass Sie Vergeltungsmaßnahmen erfahren oder beobachtet haben, melden Sie die Situation unverzüglich einer der zuvor genannten Ressourcen oder den im Abschnitt „Zusätzliche Ressourcen“ am Ende des Kodex beschriebenen Stellen.

Niemand darf Vergeltungsmaßnahmen gegen Sie ergreifen, wenn Sie Bedenken äußern oder in gutem Glauben an einer Untersuchung teilnehmen.





02

Handeln mit
Integrität für
Unser Fellow
Teammitglieder

Vielfalt, Gleichheit und Inklusion (DEI)

Bei Micron sind unsere Teammitglieder ein entscheidender Faktor für unseren Wettbewerbsvorteil. Wir glauben, dass unsere besten Innovationen den unterschiedlichen Erfahrungen, Perspektiven und Hintergründen unserer Teammitglieder entspringen. Unser Unternehmen betrachtet Vielfalt in einem breiten Sinne. Vielfalt hat mehr als eine Dimension. Vielfalt umfasst unter anderem Rasse, ethnische Zugehörigkeit, Geschlecht, sexuelle Orientierung, sozioökonomischen Status, Behinderung und Alter. Sie kann sichtbar oder unsichtbar sein. Gleichheit bedeutet, dass jeder bei Micron die Möglichkeit hat, sich zu entwickeln, einen Beitrag zu leisten und voranzukommen – unabhängig von seiner Identität. Inklusion bedeutet, dass unsere Teammitglieder gesehen, gehört, geschätzt und respektiert werden. Micron ist bestrebt, eine vielfältige und integrative Kultur aufzubauen, in der sich die Menschen für das, was sie sind, wie sie denken und was sie beitragen, geschätzt fühlen und in der sich alle Teammitglieder entwickeln und entfalten können.

Um eine Kultur der Inklusion zu fördern, ist es unerlässlich, einen diskriminierungsfreien Arbeitsplatz zu schaffen, an dem alle Teammitglieder fair und mit Respekt behandelt werden. Unser Unternehmen verbietet strengstens jede Form der unrechtmäßigen Diskriminierung von Teammitgliedern oder Bewerbern. Wir rekrutieren, stellen ein, schulen, befördern, disziplinieren und treffen andere Beschäftigungsentscheidungen ohne Rücksicht auf Rasse, Hautfarbe, ethnische Zugehörigkeit, Religion, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Geschlechtsidentität und -ausdruck, Alter, nationale Herkunft, Staatsbürgerschaft, Behinderung, Veteranenstatus, Familienstand oder andere gesetzlich oder durch die Unternehmensrichtlinien geschützte Klassifizierungen. Darüber hinaus verpflichten wir uns, angemessene Vorkehrungen für Behinderungen oder religiöse Überzeugungen und Praktiken von Teammitgliedern zu treffen.

Q: Marianas Kollege James erzählt seinen Kollegen gern Witze, die er online gelesen hat. Oft dreht es sich bei der Pointe um ethnische, rassische oder geschlechtsspezifische Stereotypen. Mariana findet die Witze anstößig und sie weiß, dass es einigen anderen Leuten genauso geht. Was soll sie tun?

A: *Mariana sollte James sagen, dass seine Witze sie unwohl fühlen lassen und ihn bitten, damit aufzuhören. Wenn ihr das nicht gefällt oder James weiterhin solche Kommentare macht, sollte sie mit ihrem Vorgesetzten über sein Verhalten sprechen. Am Arbeitsplatz ist kein Platz für beleidigende oder geschmacklose Witze. Diese Art von Kommentaren kann eine negative Atmosphäre schaffen und anderen das Gefühl geben, unwillkommen zu sein. Bei Micron möchten wir eine Umgebung schaffen, in der sich jeder respektiert fühlt und seine beste Arbeit leisten kann.*

Respektvolle Behandlung

Respekt ist grundlegend für unser Engagement für Vielfalt, Gleichheit und Inklusion und wir erwarten ihn jederzeit von uns selbst und voneinander. An einem höflichen und produktiven Arbeitsplatz sollte jeder mit Respekt und Professionalität behandelt werden. Daher toleriert unser Unternehmen keinerlei Belästigung.

Belästigung kann viele Formen annehmen, darunter verbale Bemerkungen, körperliche Annäherungsversuche oder visuelle Darstellungen. Sie kann von Kollegen, Vorgesetzten, Verkäufern, Lieferanten, Auftragnehmern oder sogar Kunden ausgehen. Die rechtliche Definition von Belästigung kann je nach Arbeitsort unterschiedlich sein, aber sie hat immer den Zweck oder die Wirkung, eine einschüchternde, beleidigende oder erniedrigende Umgebung für eine andere Person zu schaffen. Sie ist eine Form der Diskriminierung und hat als solche bei Micron keinen Platz.

Bedenken Sie, dass Belästigung sexueller oder nicht-sexueller Natur sein kann. Sexuelle Belästigung kann unerwünschte Annäherungsversuche, unangemessene sexuelle Witze, sexuell anzügliche Kommentare, Berührungen, Aufforderungen zu sexuellen Gefälligkeiten und unangemessene Kommentare über das Aussehen einer Person umfassen. Nicht-sexuelle Belästigung kann beleidigende Kommentare, Witze oder Bilder in Bezug auf Rasse, Religion, ethnische Zugehörigkeit, Geschlecht oder Alter umfassen. Damit an unserem Arbeitsplatz ein respektvoller Umgang herrscht, müssen unsere Kommentare und Handlungen immer angemessen sein.

Wenn Sie das Gefühl haben, diskriminierendes oder belästigendes Verhalten erlebt oder beobachtet zu haben und sich nicht wohl dabei fühlen, die Situation selbst zu klären, sprechen Sie es an und melden Sie das Problem. Wir tolerieren niemals Repressalien oder Vergeltungsmaßnahmen gegen jemanden, der in gutem Glauben eine Beschwerde einreicht.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website „Diversity and Inclusion“ (alias: DEI/) und in unserer Richtlinie gegen Belästigung und Diskriminierung auf der Richtlinien-Website (alias: Policy/).

Q:

Fatima ist eine gläubige Muslimin und trägt jeden Tag ein Kopftuch. Ihre Kollegen machen oft Bemerkungen darüber und manchmal hört sie, wie sie Witze oder unhöfliche Bemerkungen über ihren muslimischen Glauben machen. Es ist ihr unangenehm, aber sie ist sich nicht sicher, ob es als Belästigung gilt. Wird Fatima belästigt?

A:

Dies kann als Belästigung gewertet werden. Fatimas Kollegen geben ihr mit ihren Bemerkungen zu ihrer Religion ein unangenehmes Gefühl. Sie sollte die Situation ansprechen, indem sie ihren Kollegen sagt, dass ihre Kommentare sie unwohl fühlen lassen. Sie kann sich auch an ihren Vorgesetzten oder eine andere Stelle wenden. Wir alle verdienen Respekt am Arbeitsplatz.

Respekt ist für den Erfolg unseres Teams von grundlegender Bedeutung und wir erwarten ihn jederzeit von uns selbst und voneinander.

Faire Arbeitsstandards

Wir setzen uns nachdrücklich dafür ein, die Menschenrechte überall dort zu respektieren und zu schützen, wo wir tätig sind. Zu diesem Zweck befolgen wir alle geltenden Gesetze in Bezug auf Arbeitszeiten und Löhne sowie alle Richtlinien des RBA-Verhaltenskodex. Gemäß diesen Richtlinien darf die Arbeitswoche das gesetzlich festgelegte Maximum nicht überschreiten und sollte im Allgemeinen nicht mehr als 60 Stunden pro Woche betragen, einschließlich Überstunden. Darüber hinaus haben alle Arbeitnehmer Anspruch auf mindestens einen freien Tag pro sieben Tage.

Wir setzen in keinem unserer Betriebe oder Einrichtungen Kinder- oder Zwangsarbeit ein und beteiligen uns niemals an Menschenhandel oder Sklaverei jeglicher Art. In all unseren Betrieben erlauben wir keine Ausbeutung von Kindern, keinen körperlichen, verbalen oder emotionalen Missbrauch, keine unangemessene Einschränkung der Bewegungsfreiheit der Arbeitnehmer oder unfreiwillige Knechtschaft. Wir respektieren und befolgen alle geltenden Gesetze, die ein Mindestalter für die Beschäftigung festlegen. Darüber hinaus respektiert Micron unser Recht auf Vereinigungsfreiheit.



Alle Teammitglieder können einer Gewerkschaft oder anderen Arbeitnehmergruppe beitreten oder nicht. Weitere Informationen zu unserer Haltung zu Menschenrechten finden Sie in unserer Menschenrechtsrichtlinie auf unserer globalen Richtlinienenseite (alias: Policy/).

Unsere Lieferanten spielen eine Schlüsselrolle dabei, unsere globale Lieferkette sozial verantwortlich und ethisch einwandfrei zu verwalten. Wir stellen an unsere Lieferanten dieselben hohen Anforderungen wie an uns selbst. Das bedeutet, dass wir von unseren Lieferanten erwarten, dass sie diesen Kodex und den RBA-Kodex akzeptieren und befolgen. Wenn Sie den Verdacht haben, dass in unserer Lieferkette Menschenrechtsverletzungen vorkommen, sind Sie verpflichtet, dies anzusprechen.

Q:

Dara arbeitet in einer Produktionsstätte von Micron. Dort herrscht Personalmangel, weil einige Teammitglieder Urlaub genommen haben, um einen lokalen Feiertag zu feiern. Um die Schichten abzudecken, hat ihr Manager alle gebeten, Überstunden zu machen – mehr Stunden als sie sollten. Dara weiß, dass das nicht richtig ist, aber ihr Manager hat versprochen, allen später mehr Freizeit zu geben, um das auszugleichen. Soll Dara die Überstunden machen?

A:

Nein, Dara sollte einem anderen Manager oder der Personalorganisation mitteilen, dass ihr Manager von ihr verlangt, mehr Stunden zu arbeiten, als sie sollte. Wir sollten nie mehr Stunden arbeiten, als uns gesetzlich erlaubt ist, oder mehr als 60 Stunden pro Woche, es sei denn, es liegen ungewöhnliche oder Notfallsituationen vor. Wir befolgen alle geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Arbeitszeiten und Arbeitsbedingungen. Micron ist bestrebt, einen Arbeitsplatz zu schaffen, an dem jeder eine faire Anzahl von Stunden arbeitet und für die geleistete Arbeit fair bezahlt wird.

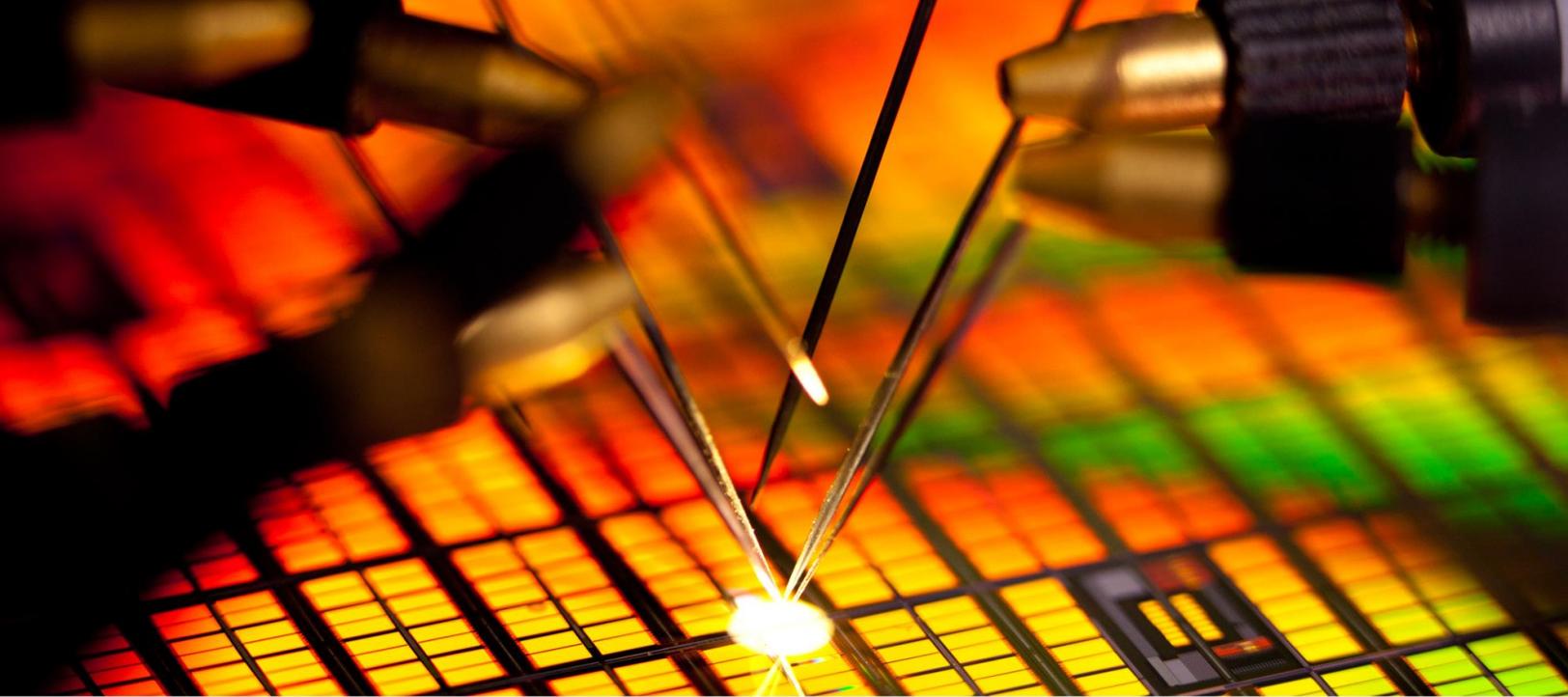
Micron ist bestrebt, einen diskriminierungsfreien Arbeitsplatz bereitzustellen, an dem alle Mitarbeiter fair und mit Respekt behandelt werden.

.....

Sicherheit am Arbeitsplatz

Micron ist bestrebt, allen Teammitgliedern eine sichere Arbeitsumgebung zu bieten. Während der Arbeit in einer Micron-Einrichtung müssen wir die für uns geltenden Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften einhalten. Unser Unternehmen hält alle Gesundheits- und Sicherheitsgesetze sowie die Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien des Unternehmens ein, die möglicherweise über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen. Diese Einhaltung umfasst die Standards im Verhaltenskodex der RBA. Insbesondere erfüllen wir die Standards der RBA für Arbeitssicherheit, Notfallvorsorge, Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten, Arbeitshygiene, körperlich anstrengende Arbeit, Maschinenschutz, Hygiene, Ernährung, Unterbringung und Gesundheits- und Sicherheitskommunikation.

Microns Engagement für einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz bedeutet, dass jeder von uns bei der Ausübung seiner Arbeit auf potenzielle Sicherheits- und Gesundheitsrisiken achten muss. Diese Vorsicht ermöglicht es uns, Gefahren vorherzusehen und Verletzungen und Krankheiten vorzubeugen. Alle Teammitglieder, alle anderen, die im Auftrag von Micron arbeiten, und Mitarbeiter anderer Unternehmen, die auf unserem Gelände arbeiten, müssen wachsam sein und die höchsten Sicherheitsstandards einhalten. Wir sollten danach streben, allen um uns herum ein Vorbild zu sein.



Für Vorgesetzte bedeutet das:

- Aktive Analyse des Arbeitsplatzes, um Gefahren, einschließlich Prozessgefahren, vorherzusehen und vorzubeugen
- Unterbinden von lässigem Verhalten oder Raufereien, wenn die Sicherheit gefährdet ist
- Ermutigung der Teammitglieder, Gefahren zu erkennen und sichere Arbeitspraktiken zu befolgen
- Durchsetzung etablierter Richtlinien, Verfahren und Arbeitsregeln
- Sicherstellen, dass die Teammitglieder ausreichend geschult sind
- Zeitnahe Reaktion auf Meldungen potenzieller Gefahren

Für alle Teammitglieder bedeutet das:

- Melden Sie potenzielle Gefahren umgehend Ihrem Vorgesetzten, Ihrem Gastgeber oder der Sicherheitsabteilung.
- Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung während der Arbeit
- Vorsichtiger Umgang mit Chemikalien und anderen potenziell gefährlichen Stoffen
- Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften und -verfahren bei der Bedienung und Wartung von Maschinen und Geräten
- Halten Sie sich beim Auf- und Absteigen einer Treppe am Handlauf fest.
- Verzichten Sie darauf, beim Betreten von Fluren, Durchgängen, Treppenhäusern und Parkbereichen auf Ihr Mobilgerät zu schauen
- Einhaltung aller ergonomischen Richtlinien
- Im Notfall richtig reagieren
- Meldung von arbeitsbedingten Verletzungen oder Erkrankungen

Microns Engagement für einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz bedeutet, dass jeder von uns bei der Ausübung seiner Arbeit auf potenzielle Sicherheits- und Gesundheitsrisiken achten muss.

Um die Sicherheit aller unserer Teammitglieder zu gewährleisten, beteiligen wir uns niemals an Gewalt und tolerieren sie auch nicht. Dazu gehören sowohl Drohungen und Gewalttaten als auch Einschüchterung, Drohverhalten, Mobbing und Versuche, anderen Angst einzuflößen. Waffen sind am Arbeitsplatz nicht erlaubt. Wenn Sie glauben, dass jemand in Gefahr ist, wenden Sie sich sofort an den Gebäudeschutz oder die örtlichen Behörden.

Wenn es um Sicherheit geht, stellen wir an unsere Verkäufer, Lieferanten und Auftragnehmer dieselben hohen Anforderungen wie an uns selbst. Das bedeutet, dass wir von unseren Lieferanten erwarten, dass sie sowohl die Anforderungen unseres Kodex als auch die Richtlinien der RBA in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit erfüllen und befolgen.

Weitere Informationen finden Sie in der Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie von Micron.

Drogen und Alkohol

Micron ist bestrebt, eine sichere und produktive Arbeitsumgebung bereitzustellen. Wir möchten eine Belegschaft beschäftigen, die frei von illegalen Drogen und Alkoholmissbrauch ist. Drogenmissbrauch schränkt unsere Fähigkeit ein, unsere Arbeit sicher zu erledigen. Daher dürfen wir niemals unter dem Einfluss von Alkohol, illegalen Drogen oder anderen Drogen oder Medikamenten arbeiten.

Darüber hinaus dürfen wir bei der Arbeit oder auf dem Firmengelände niemals illegale Drogen konsumieren, besitzen, weitergeben oder verkaufen und auch keinen Alkohol, verschreibungspflichtige oder rezeptfreie Medikamente missbrauchen.

Sie können jederzeit mit Ihrem Vorgesetzten sprechen, wenn Sie Fragen haben. Die folgenden Ressourcen sind jedoch besonders gut geeignet, um Bedenken hinsichtlich der Schaffung eines respektvollen und sicheren Arbeitsplatzes auszuräumen:

- Bei Problemen im Zusammenhang mit Belästigung oder Diskriminierung wenden Sie sich an die Abteilung für Arbeitnehmerbeziehungen, Ihren Vorgesetzten, einen Vizepräsidenten, die Rechtsabteilung oder unsere Compliance-Helpline (alias: Helpline/).
 - Bei Sicherheitsbedenken wenden Sie sich an das EHS-Team (Alias: EHS/).
 - Wenn Sie beobachten, dass ein anderes Teammitglied bei der Arbeit beeinträchtigt ist, benachrichtigen Sie sofort Ihren Vorgesetzten, den Sicherheitsdienst, die Personalorganisation, die Abteilung für Arbeitnehmerbeziehungen oder wenden Sie sich an die Compliance-Helpline (alias: Helpline/).
-

03

Integrität im Sinne unseres Unternehmens



Microns Vermögenswerte

Jeden Tag nutzen wir die Vermögenswerte von Micron, um unsere Geschäftsziele zu erreichen und den Erfolg unseres Unternehmens sicherzustellen. Wir alle tragen die Verantwortung, die Vermögenswerte von Micron zu schützen und effizient zu nutzen. Zu den Vermögenswerten des Unternehmens gehören unter anderem:

- Eigentum
- Inventar
- Ausrüstung und Zubehör
- Computerdaten und Uhrzeit
- Vertrauliche Informationen und Geschäftsgeheimnisse
- Zeit und Fähigkeiten der Teammitglieder während der Arbeitszeit

Wir dürfen Vermögenswerte von Micron niemals für unbefugte Zwecke verwenden. Diebstahl, Nachlässigkeit und Verschwendung wirken sich direkt auf die Rentabilität von Micron aus. Daher sollten wir Vermögenswerte des Unternehmens immer mit Bedacht und Sorgfalt verwenden.

Q:

Isabel nutzt gelegentlich ihre Firmenkreditkarte, um Lebensmittel oder Benzin für ihr Auto zu bezahlen. Sie tut das nicht so oft und sie geht davon aus, dass die Firma ihr für all die Überstunden, die sie in letzter Zeit geleistet hat, etwas schuldet. Tut sie das Richtige?

A:

Nein, das ist sie nicht. Wir sollten Unternehmensvermögen – wie Kreditkarten – nur verwenden, wenn wir es für unsere Arbeit benötigen. Egal, wie viele Überstunden Isabel geleistet hat, es ist niemals akzeptabel, ihre Firmenkreditkarte für persönliche Ausgaben zu verwenden.

Vertrauliche Informationen

Das geistige Eigentum (IP) von Micron ist eines seiner wertvollsten Vermögenswerte. Zum geistigen Eigentum gehören Patente, Urheberrechte, Marken, Geschäftsgeheimnisse und andere vertrauliche und geschützte Informationen von Micron. Im Allgemeinen bedeutet dies, dass alle Informationen, die nicht zur Veröffentlichung freigegeben wurden, als vertraulich gelten und gemäß der Informationsklassifizierungsrichtlinie von Micron behandelt werden sollten, die auf unserer globalen Richtlinienenseite (alias: Policy/) verfügbar ist.

Zu den vertraulichen Informationen können gehören:

- Informationen zu Teammitgliedern, einschließlich vertraulicher persönlicher, medizinischer oder finanzieller Informationen wie Leistungen, Vergütung oder Kontaktinformationen
- Entwurfsdokumentation
- Herstellungs- und Produktspezifikationen
- Technische Informationen
- Finanzielle Informationen
- Neue Produktinformationen und Roadmaps
- Preise, Preispolitik, Herstellungskosten oder Budgets
- Informationen zu den Geschäftsprozessen von Micron
- Kunden- und Lieferantenlisten und Kontaktinformationen
- Informationen, die Micron von Dritten im Rahmen einer Geheimhaltungsvereinbarung (NDA) anvertraut wurden

Um die vertraulichen Informationen unseres Unternehmens und die vertraulichen Informationen, die uns unsere Partner anvertraut haben, zu schützen, sollten wir diese Richtlinien befolgen:

- Treffen Sie alle angemessenen Sicherheitsvorkehrungen, um den Verlust, die Zerstörung oder die unbeabsichtigte Offenlegung vertraulicher Informationen zu verhindern.
- Geben Sie vertrauliche Informationen niemals an Personen weiter, die keine Mitarbeiter von Micron sind, ohne dass eine von der Rechtsabteilung genehmigte Geheimhaltungsvereinbarung vorliegt.
- Geben Sie vertrauliche Informationen nur dann an andere Teammitglieder weiter, wenn diese einen begründeten Kenntnisbedarf an den Informationen haben und Sie dazu befugt sind.
- Senden Sie keine vertraulichen Informationen an eine persönliche E-Mail-Adresse, speichern Sie sie nicht auf einem PC, Tablet oder Speichergerät und laden Sie sie nicht auf eine nicht genehmigte Filesharing-Site hoch.
- Stellen Sie sicher, dass alle vertraulichen Informationen (einschließlich E-Mails) deutlich als „Micron Confidential“ oder mit einer ähnlichen Kennzeichnung versehen sind.
- Entfernen Sie keine vertraulichen Informationen ohne Erlaubnis vom Firmengelände.
- Behalten Sie auf Reisen Ihren Laptop, Ihre Aktentasche und alle anderen Unternehmensgegenstände immer bei sich. Schützen Sie vertrauliche Informationen und E-Mail-Konten auch auf dem Firmengelände von Micron mit einem Passwort, wenn Sie diese nicht verwenden.
- Besprechen Sie keine unternehmensbezogenen Informationen an öffentlichen Orten wie Flughäfen, Fluren und Restaurants. Gehen Sie immer davon aus, dass Dritte zuhören.
- Gehen Sie beim Kopieren, Faxen oder Wegwerfen vertraulicher Dokumente, Datenträger, Laufwerke, Audiokassetten oder anderen Firmeneigentums mit äußerster Vorsicht vor. Entsorgen Sie diese nicht an Orten oder in Formaten, wo die Informationen abgefangen werden könnten.
- Wenn Sie aufgrund Ihrer Tätigkeit mit persönlichen Daten von Teammitgliedern oder anderen vertraulichen Informationen in Kontakt kommen, achten Sie besonders darauf, diese vor Verlust oder Diebstahl zu schützen. Verwenden Sie sie nur, soweit dies für Ihre Tätigkeit erforderlich ist und im Einklang mit dem Gesetz steht.
- Schützen Sie vertrauliche Informationen auch nach dem Ende Ihres Arbeitsverhältnisses mit Micron.
- Bitten Sie einen Bewerber oder ein Teammitglied niemals, vertrauliche Informationen über einen früheren oder aktuellen Arbeitgeber preiszugeben.

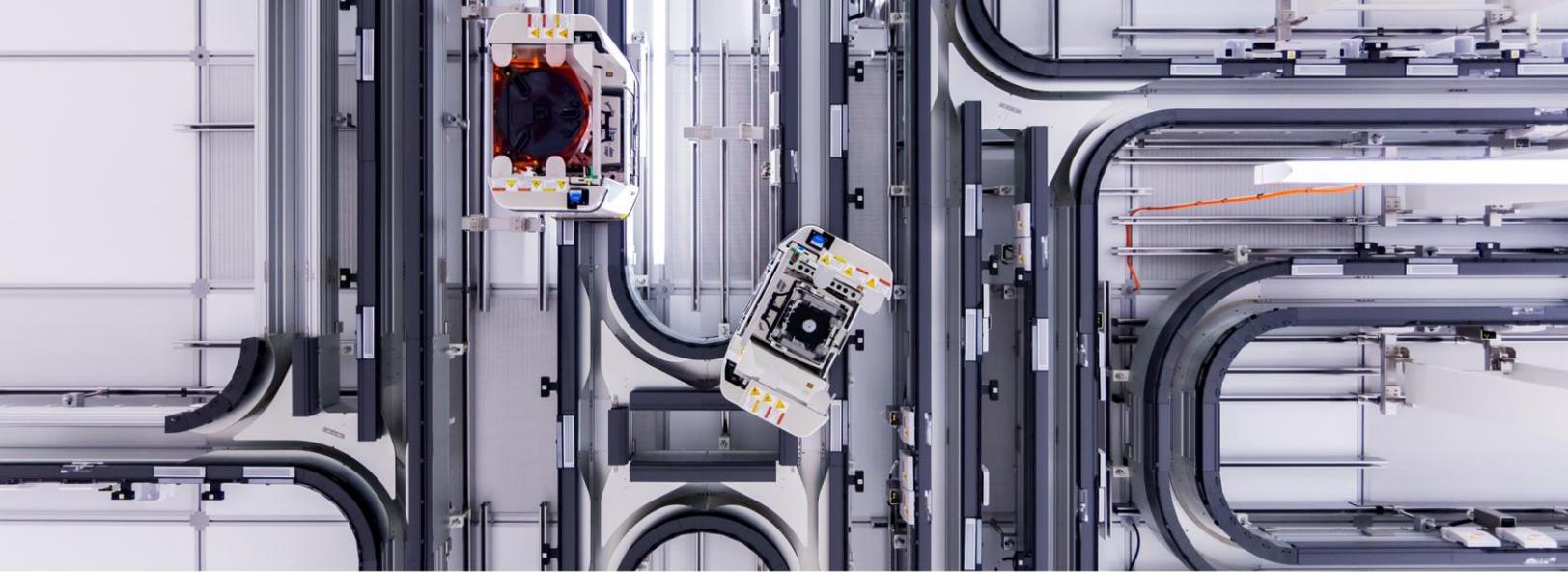
Weitere Informationen zum Schutz und zur Klassifizierung der vertraulichen Informationen von Micron finden Sie in unserer Richtlinie zur Informationsklassifizierung, unserer Richtlinie zur akzeptablen Nutzung und bestimmten anderen globalen Richtlinien auf der globalen Richtlinienenseite (alias: Policy/).

Q:

Roberto und Elise haben an der Entwicklung eines neuen Solid-State-Laufwerks gearbeitet. Eines Tages nach der Arbeit beschließen sie, in eine Bar in der Nähe zu gehen und etwas zu trinken. Sie reden so laut über ihre Ideen für das neue Laufwerk, dass andere es mithören können. Haben sie etwas falsch gemacht?

A:

Roberto und Elise hätten nicht an einem öffentlichen Ort über Produkte in der Entwicklung oder andere vertrauliche Unternehmensinformationen sprechen sollen, wo andere mithören könnten. Die Informationen könnten in die falschen Hände geraten und wir könnten unseren Wettbewerbsvorteil verlieren.



Geistiges Eigentum Dritter

Genauso wie wir die geistigen Eigentumsrechte unseres Unternehmens respektieren und schützen, sollten wir auch die geistigen Eigentumsrechte anderer respektieren. Das bedeutet, dass wir:

- Verwenden Sie vertrauliche Informationen, die Sie uns von Kunden, Händlern, Lieferanten, Vertragspartnern oder sonstigen Drittparteien zur Verfügung gestellt haben, und geben Sie sie gegenüber Personen außerhalb von Micron nicht preis, es sei denn, Sie halten sich strikt an die Bedingungen der geltenden Geheimhaltungsvereinbarung oder Vereinbarung zur vertraulichen Offenlegung.
- Kopieren Sie niemals Informationen aus dem Internet oder anderen Quellen ohne die Erlaubnis des Urheberrechtsinhabers oder die Genehmigung der Rechtsabteilung.
- Sehen Sie sich niemals Videos oder Musik von nicht autorisierten Websites an oder streamen Sie sie.
- Laden oder installieren Sie niemals Software auf einem Computer oder Gerät von Micron, außer durch ein von Micron zugelassenes Installationsprogramm oder mit Genehmigung der Rechtsabteilung.
- Gehen Sie niemals davon aus, dass die Verwendung eines Dokuments, Fotos oder Videos kostenlos ist, nur weil es kein Copyright-Symbol aufweist.
- Holen Sie vor der Einführung eines neuen Warenzeichens oder Markennamens stets die Genehmigung von Global Communications & Marketing ein.
- Wenden Sie sich bei Fragen zu Patenten an die Patent Development Group in der Rechtsabteilung.
- Wenden Sie sich bei Fragen zum Recht auf Nutzung von Nicht-Micron-IP an die Rechtsabteilung.

Q:

Yukiko wurde vor Kurzem von Micron eingestellt. Zuvor arbeitete sie für einen unserer Konkurrenten, wo sie für die Entwicklung eines Social-Media-Marketingplans für dessen neuestes Flash-Speichergerät verantwortlich war. Kann sie ihren neuen Kollegen Einzelheiten zu diesem Social-Media-Marketingplan mitteilen, damit diese eine Wettbewerbsstrategie für Micron entwickeln können?

A:

Nein, Yukiko darf diese Informationen nicht an ihre neuen Micron-Kollegen weitergeben. So wie wir alle die Verantwortung haben, die vertraulichen Informationen von Micron zu schützen, müssen wir auch Informationen schützen, die Dritten gehören – einschließlich Teilarbeitgebern. Yukiko kann Micron am besten helfen, indem sie mit ihrem Team einen neuen und einzigartigen Marketingplan erstellt, der unsere Produkte präsentiert.

Technologiesysteme

Jeder von uns ist dafür verantwortlich, das Netzwerk und die Computersysteme unseres Unternehmens ethisch und legal zu nutzen. Wir können diese Systeme gelegentlich privat nutzen, unser Unternehmen behält sich jedoch das Recht vor, unsere Nutzung zu überwachen, sofern dies nicht durch lokale Gesetze verboten ist. Dies umfasst E-Mail- und Voicemail-Konten des Unternehmens sowie alle elektronischen Dokumente auf Laptops und anderen Mobilgeräten des Unternehmens. Wir dürfen das Netzwerk und die Computersysteme des Unternehmens zu keinem Zeitpunkt für unbefugte, illegale oder unethische Zwecke oder zum Herunterladen sexuell anzüglicher oder expliziter Materialien nutzen. Darüber hinaus müssen wir jeden vermuteten oder bekannten Verstoß gegen die Sicherheit des Netzwerks oder der Computersysteme unseres Unternehmens unverzüglich melden.

Weitere Informationen zu den Richtlinien unseres Unternehmens in Bezug auf unser Netzwerk und unsere Computersysteme finden Sie auf unserer globalen Richtlinienseite (alias: Policy/), einschließlich der Richtlinie zur akzeptablen Nutzung, der Sicherheitsrichtlinie und der KI-Governance-Richtlinie.

Privatsphäre

Wir verpflichten uns, unsere Geschäfte mit kompromissloser Integrität und Professionalität zu führen. Dazu gehört auch die Achtung des Datenschutzes und der Schutz der personenbezogenen Daten unserer Kunden, Lieferanten, Partner und Teammitglieder.

Wenn wir Zugriff auf personenbezogene Daten haben, müssen wir diskret und professionell vorgehen und stets die Richtlinien und Sicherheitsprotokolle von Micron befolgen, einschließlich der Datenschutzrichtlinie für personenbezogene Daten. Beim Umgang mit personenbezogenen Daten müssen wir außerdem die Bedingungen unserer persönlichen Vertraulichkeitsvereinbarungen einhalten und personenbezogene Daten gemäß unseren Datenschutzhinweisen verarbeiten. Darüber hinaus können bestimmte Abteilungen Richtlinien und Verfahren in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten haben. Weitere Informationen erhalten Sie von einem Abteilungsvertreter.

Wenn jemand außerhalb von Micron persönliche Daten über Kunden, Lieferanten, Partner oder Teammitglieder anfordert, bestätigen Sie zunächst Ihre Berechtigung zur Bereitstellung der Daten und wenden Sie sich im Zweifelsfall an das Datenschutzteam: Datenschutz/.

Weitere Informationen zu den Richtlinien und Hinweisen von Micron in Bezug auf den Datenschutz finden Sie auf unserer globalen Richtlinienseite (alias: Policy/), einschließlich der Datenschutzrichtlinie für personenbezogene Daten.

Sie können sich nicht nur an Ihren Manager, sondern auch an andere Personen wenden, die Sie zum Schutz der Vermögenswerte von Micron beraten möchten.

- Bei Fragen zu geistigem Eigentum und vertraulichen Informationen wenden Sie sich an die Rechtsabteilung.
 - Informationen zum korrekten Umgang mit den persönlichen Daten von Teammitgliedern oder eine Anfrage von außerhalb des Unternehmens zu einem Teammitglied erhalten Sie bei der Personalorganisation.
-

Interessenkonflikte

Wir sind stets dafür verantwortlich, im besten Interesse unseres Unternehmens zu handeln. Um unseren Ruf der Integrität aufrechtzuerhalten, müssen wir auf Situationen achten, die zu Interessenkonflikten führen können. Ein Interessenkonflikt entsteht, wenn wir persönliche oder private Interessen (finanziell oder anderweitig) haben, die unsere Pflicht, im besten Interesse von Micron zu handeln, beeinträchtigen könnten oder als solche wahrgenommen werden könnten. Konflikte können auch entstehen, wenn unsere persönlichen Interessen unsere Objektivität oder unsere Loyalität gegenüber Micron auf die Probe stellen, unsere Arbeitsleistung beeinträchtigen oder mit den Interessen von Micron in Konkurrenz stehen. Solche Konflikte müssen der Compliance- und Ethikabteilung von Micron zur Überprüfung gemeldet werden. Wenn eine dieser Situationen zutrifft oder wenn Sie einen wahrgenommenen oder potenziellen Konflikt haben, gehen Sie bitte zu alias: COI/, um eine Offenlegung einzureichen.

Es ist nicht möglich, jede Situation zu beschreiben, die zu einem Interessenkonflikt führen könnte. Einige der häufigsten Interessenkonflikte werden jedoch unten aufgeführt. Ausführlichere Informationen finden Sie in unserer Richtlinie zu Interessenkonflikten unter: Policy/.

Geschäfte mit Familienmitgliedern machen

Ein Interessenkonflikt kann entstehen, wenn Sie, ein enger Verwandter oder ein enger persönlicher Freund einen persönlichen Anteil (z. B. durch Beschäftigung oder Investition) an einem Unternehmen haben, das ein Verkäufer, Lieferant, Auftragnehmer, Kunde, Vertreter, Vertriebshändler oder Konkurrent von Micron ist. Dies kann zu Problemen führen, da unsere persönlichen Interessen oder die unserer Familie oder Freunde von denen von Micron abweichen können.

Zu den nahen Verwandten zählen:

- Ehepartner
- Lebenspartner
- Eltern oder Stiefeltern
- Kinder
- Stiefkinder
- Geschwister und Stiefgeschwister
- Neffen und Nichten
- Tanten und Onkel
- Großeltern
- Enkelkinder
- Schwiegereltern

Wenn Sie sich in einer dieser Situationen befinden, dürfen Sie Ihre Position bei Micron nicht dazu nutzen, geschäftliche Entscheidungen, wie etwa Ausschreibungsverfahren oder Verhandlungen, in irgendeiner Weise zu beeinflussen.

Um unseren Ruf der Integrität zu wahren, müssen wir auf Situationen achten, die unsere Pflicht, im besten Interesse von Micron zu handeln, beeinträchtigen könnten oder als solche wahrgenommen werden könnten.

Beziehungen am Arbeitsplatz

Intime, romantische oder enge familiäre Beziehungen zwischen Teammitgliedern in derselben Berichtskette können tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikte schaffen, den Eindruck von Voreingenommenheit oder Bevorzugung erwecken, die Arbeitsleistung beeinträchtigen und sich negativ auf andere Teammitglieder auswirken.

Sofern der EVP und Chief People Officer, People Organization, nicht benachrichtigt wurde und schriftlich zustimmt, darf ein Teammitglied, das eine intime, romantische oder enge familiäre Beziehung zu einem anderen Teammitglied hat, in der Berichtskette nicht auf einer Ebene über oder unter dem anderen Teammitglied stehen, keine Funktion innehaben, die eine regelmäßige und enge Zusammenarbeit mit dem anderen Teammitglied erfordert, oder keine Funktion innehaben, die Einfluss auf die Leistungsbeurteilung, Vergütung oder sonstige Beschäftigungsbedingungen des anderen Teammitglieds hat.

Für unser Führungsteam gelten zusätzliche Regeln. Sofern der EVP und Chief People Officer, People Organization, nicht benachrichtigt wurden und schriftlich zustimmen, darf ein Teammitglied auf Vizepräsidentenebene oder höher keine intime, romantische oder enge familiäre Beziehung zu einem anderen Teammitglied auf irgendeiner Ebene in irgendeiner Organisation haben. Wenn eine Beziehung am Arbeitsplatz den EVP und Chief People Officer betrifft, muss stattdessen der Chief Legal Officer schriftlich zustimmen.

Teammitglieder müssen die Personalorganisation umgehend benachrichtigen, wenn ihnen bekannt wird, dass sie eine intime, romantische oder enge familiäre Beziehung zu einem Teammitglied haben (oder haben werden), das direkt oder indirekt unter ihrer Aufsicht arbeitet oder bei dem sie Entscheidungsbefugnis hinsichtlich Einstellung, Leistungsbeurteilung, Bindung, Aufstieg, Beförderung oder Änderungen von Vergütung oder Zusatzleistungen haben.

Weitere Hinweise zu Beziehungen am Arbeitsplatz finden Sie im Global Team Member Handbook.

Q:

Shawna ist Senior Director in unserer Finanzabteilung. Shawnas Bruder Oliver wurde kürzlich als IT-Support-Spezialist eingestellt und dann mit der Unterstützung der von seiner Schwester geleiteten Finanzgruppe beauftragt. Sollten Shawna oder Oliver ihre enge familiäre Beziehung der Personalabteilung melden?

A:

Ja. Da diese Situation erfordert, dass sie (Bruder und Schwester) regelmäßig und eng zusammenarbeiten, sollten sie ihre enge familiäre Beziehung der Personalorganisation unverzüglich offenlegen. Wenn ein beteiligtes Teammitglied sofort ein Problem mit der Beziehung am Arbeitsplatz anspricht, prüfen der SVP und der Chief People Officer der Personalorganisation die Situation und entscheiden, ob sie der Situation zustimmen. Wenn keine Zustimmung erteilt wird, versucht Micron im Allgemeinen, Änderungen der Berichtsstruktur oder der Arbeitszuweisung vorzunehmen, soweit dies die Geschäftsanforderungen zulassen. Micron hat jedoch das Ermessen, geeignete Schritte zu unternehmen, um potenzielle Probleme im Zusammenhang mit offengelegten Beziehungen zu mildern oder zu beheben, einschließlich einer Neuzuweisung.

Externe Beschäftigung

Unsere Aktivitäten außerhalb unserer Arbeit bei Micron dürfen keinen Interessenkonflikt verursachen, unsere Arbeitsleistung bei Micron negativ beeinflussen oder beeinträchtigen oder die Zeit und Aufmerksamkeit beeinträchtigen, die wir unseren Aufgaben für das Unternehmen widmen sollen. Darüber hinaus dürfen wir ohne vorherige Genehmigung keine Unternehmensausrüstung, -einrichtungen oder -materialien für externe Aktivitäten verwenden, außer für begrenzte unbedeutende Zwecke. Weitere Informationen zu externen Geschäftsaktivitäten finden Sie unter: COI/.

Darüber hinaus müssen Sie vorsichtig sein, wenn aufgrund Ihrer Position im Unternehmen eine externe Beschäftigungsmöglichkeit besteht. Wenn Sie oder ein Familienmitglied eine solche externe Beschäftigungsmöglichkeit annehmen möchten, während Sie bei Micron arbeiten, müssen Sie vorab eine Genehmigung bei alias: COI/ einholen, bevor Sie fortfahren.

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Als Mitglieder des Micron-Teams müssen wir darauf achten, dass unsere Investitionen – und die unserer nahen Verwandten und Freunde – keine Interessenkonflikte verursachen oder unsere Fähigkeit beeinträchtigen, objektive Entscheidungen für Micron zu treffen. Jedes wesentliche Interesse an einem Konkurrenten, Lieferanten oder Kunden bedarf der vorherigen Genehmigung. Ein wesentliches Interesse ist jedes wirtschaftliche Interesse, das unser Urteil beeinflussen oder den Anschein erwecken könnte, es zu beeinflussen.

Manche Investitionen sind nie akzeptabel. Wenn Sie beispielsweise an der Auswahl oder Verhandlung mit einem Lieferanten oder Kunden beteiligt waren oder jemanden beaufsichtigen, der dies getan hat, haben Sie möglicherweise keine wesentlichen Investitionen in dieses Unternehmen getätigt. Ebenso sollten Sie im Namen von Micron keine Geschäfte mit Unternehmen tätigen, bei denen Sie Entscheidungsbefugnis haben. Andererseits stellen öffentlich gehandelte Investmentfonds, Indexfonds und ähnliche Investitionen normalerweise keine Konflikte dar, da der einzelne Anleger keinen Einfluss darauf hat, welche Investitionen einbezogen werden.

Finanzielle Möglichkeiten

Wir können uns in Situationen wiederfinden, in denen es ein Interessenkonflikt wäre, bestimmte finanzielle Möglichkeiten mithilfe von Informationen zu verfolgen, die wir während unserer Zeit bei Micron erhalten. Um objektive Geschäftsentscheidungen im Namen von Micron treffen zu können, sollten wir vorsichtig sein, wenn wir in eine Situation geraten, in der wir mit unserem Unternehmen konkurrieren könnten. Wir dürfen keine geschäftlichen oder finanziellen Möglichkeiten für uns nutzen, die wir durch unsere Position bei Micron oder durch firmeneigene Informationen entdecken.

Vorstandsmitgliedschaften

Die Tätigkeit eines Micron-Teammitglieds im Vorstand eines gewinnorientierten Unternehmens kann zu einem tatsächlichen oder potenziellen Interessenkonflikt führen. Bevor Sie ein Angebot für eine Tätigkeit im Vorstand eines gewinnorientierten Unternehmens annehmen, müssen Sie das Angebot Ihrem direkten Vorgesetzten und dem ranghöchsten Vizepräsidenten in Ihrer Berichtskette schriftlich mitteilen und ein Formular zur Offenlegung von Interessenkonflikten an das Compliance- und Ethikteam unter alias: COI/ senden. Bevor Sie ein Angebot für eine Tätigkeit im Vorstand eines gewinnorientierten Unternehmens annehmen, müssen Sie die schriftliche Genehmigung des ranghöchsten Vizepräsidenten und die Unterschrift der Compliance- und Ethikabteilung auf Ihrem COI-Formular einholen.

Für die Tätigkeit im Vorstand eines börsennotierten Unternehmens oder eines Unternehmens, das Lieferant oder Kunde von Micron ist (egal, ob börsennotiert oder nicht), ist eine zusätzliche Genehmigung durch den Chief Executive Officer und Chief Legal Officer von Micron erforderlich. Nur Senior Vice Presidents von Micron oder höher dürfen im Vorstand eines börsennotierten Unternehmens tätig sein.

Wenn Sie gebeten werden, als Vertreter von Micron im Vorstand einer externen Organisation zu arbeiten, sollten Sie sicherstellen, dass alle potenziellen Interessenkonflikte ordnungsgemäß offengelegt und gemäß dem oben beschriebenen Verfahren genehmigt werden. Sie sollten auch alle Vergütungen, die Sie erhalten, dem Compliance & Ethics Team unter alias: COI/ offenlegen – möglicherweise müssen Sie diese an das Unternehmen abtreten. Wenn Sie zum Zeitpunkt Ihres Eintritts bei Micron in einem Vorstand sind, sollten Sie dies Ihrem Vorgesetzten und dem ranghöchsten Vizepräsidenten in Ihrer Berichtskette offenlegen, eine Offenlegung unter alias: COI/ einreichen und deren Anweisungen befolgen.

Micron ermutigt uns, uns in unseren Gemeinden zu engagieren, indem wir als Vorstandsmitglieder gemeinnütziger Organisationen wie Wohltätigkeitsorganisationen, Gemeindegruppen, Schulen und anderer ähnlicher Organisationen fungieren. Wir sollten jedoch außerhalb unserer Micron-Arbeitspflichten nur mit unseren eigenen Mitteln und nicht als Vertreter von Micron an solchen gemeinnützigen Vorständen teilnehmen. Wenn eine externe gemeinnützige Organisation, bei der Sie tätig sind, über Ihre Teilnahme hinaus Ressourcen, Unterstützung oder andere Unternehmensbeteiligungen von Micron erhalten möchte, sollten Sie sich an die Micron Foundation wenden.

Einen potenziellen Konflikt offenlegen

Wenn Sie glauben, dass Sie einen Interessenkonflikt haben (oder einen potenziellen oder wahrgenommenen Interessenkonflikt), melden Sie ihn unverzüglich dem Compliance & Ethics Team unter alias: COI/ und benachrichtigen Sie Ihren Abteilungsleiter, Vizepräsidenten oder Standortleiter, die Personalabteilung, den Vizepräsidenten für Compliance & Ethics oder den Chief Legal Officer, um bei Bedarf die Genehmigung oder Anleitung einzuholen. Auf diese Weise kann die Situation ordnungsgemäß geprüft und gemäß unserer Richtlinie zu Interessenkonflikten behandelt werden.

Bei veränderten Umständen sind die Teammitglieder weiterhin verpflichtet, offenzulegen, ob sie über Investitionen oder persönliche oder berufliche Beziehungen verfügen oder davon Kenntnis haben, die zu einem Interessenkonflikt führen oder den Anschein eines solchen erwecken könnten.

04

Integrität für unseren Marktplatz



Micron global presence
Map reflects locations with 30 or more Micron team members

Produktqualität

Im Einklang mit unserem Grundwert „Kundenorientierung“ bietet Micron erstklassige Produkte und Dienstleistungen, die den Bedürfnissen und Erwartungen unserer Kunden entsprechen. Wir halten uns an alle internen Qualitätskontrollprozesse und befolgen jederzeit die Produkt- und Kundenspezifikationen. Wir befolgen strikt alle Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Herstellung, Design, Materialzusammensetzung, Materialbeschaffung, Prüfung, Verpackung, Lagerung, Handhabung, Kennzeichnung und Versand von Produkten. Wenn ein Produktrückruf als notwendig erachtet wird, stellen wir sicher, dass wir alle geltenden Verfahren, Gesetze und Vorschriften einhalten. Auf diese Weise bieten wir unseren Kunden den höchsten Wert. Unsere Qualitätsrichtlinie finden Sie auf der globalen Richtlinienseite (alias: Policy/).

Erwartungen an unsere Lieferanten

Micron erwartet von seinen Lieferanten, dass sie bei allen Geschäftsbeziehungen hohe ethische Standards einhalten. Wir verpflichten unsere Lieferanten, unseren Kodex und unsere ethischen Verhaltensstandards einzuhalten. Darüber hinaus müssen unsere Lieferanten die RBA-Standards in Bezug auf Arbeit, Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Ethik und Managementsystem einhalten – unabhängig von lokalen Gesetzen oder Gepflogenheiten.

Unser Unternehmen ist sich auch bewusst, dass die Professionalität und Integrität unserer Geschäftspartner letztlich die Qualität unserer Produkte und unserer Kundenbeziehungen beeinflusst. Von unseren Lieferanten wird erwartet, dass sie sicherstellen, dass die Produkte und Dienstleistungen, die sie uns liefern, allen geltenden Vertragsspezifikationen, Gesetzen und Vorschriften entsprechen. Wenn Sie feststellen, dass unsere Lieferanten die Standards des RBA-Kodex für ihre Produkte, Abläufe oder Prozesse nicht erfüllen, sollten Sie dies unverzüglich Global Procurement melden.

Darüber hinaus verpflichten wir uns, unsere Materialien ethisch und legal zu beschaffen. Das bedeutet, dass wir unsere Produktlieferkette sorgfältig prüfen. Unter anderem identifizieren und bekämpfen wir jegliche Beschaffung von Konfliktmineralien, die möglicherweise direkt oder indirekt zivile Gewalt oder Menschenrechtsverletzungen in der Demokratischen Republik Kongo (DR Kongo) oder angrenzenden Ländern unterstützt. Unsere Richtlinie zu Konfliktmineralien finden Sie auf der globalen Richtlinienseite (alias: Policy/).

Micron erwartet von seinen Lieferanten, dass sie sicherstellen, dass die von ihnen an uns gelieferten Produkte und Dienstleistungen allen geltenden Vertragsspezifikationen, Gesetzen und Vorschriften entsprechen.

Unsere Lieferanten sind der Schlüssel zu einem sozial verantwortlichen und ethisch einwandfreien Management unserer globalen Lieferkette. Micron setzt Überwachungs- und Auditverfahren ein, um sicherzustellen, dass unsere Lieferanten unsere hohen Standards einhalten. Wenn Sie den Verdacht haben, dass in der Lieferkette von Micron gegen Menschenrechte oder andere Compliance-Regeln verstoßen wird, sind Sie verpflichtet, dies anzusprechen.

Q:

Elijah schließt einen Vertrag mit einem Lieferanten ab, der Materialien liefert, die Konfliktminerale enthalten und aus denen mehrere unserer Bestseller zu einem hervorragenden Preis hergestellt werden. Er hat ein knappes Budget und ist im Verzug, also beschafft er sich das Material vom Lieferanten, ohne Microns Lieferantengenehmigungsverfahren zu befolgen. Außerdem umgeht er Microns Sorgfaltspflicht in Bezug auf Konfliktminerale. Elijah ist der Ansicht, dass es seine Aufgabe ist, das Produkt termingerecht und zu den niedrigsten Kosten auf den Markt zu bringen, ungeachtet aller anderen Ziele oder Prozesse. Tut er das Richtige?

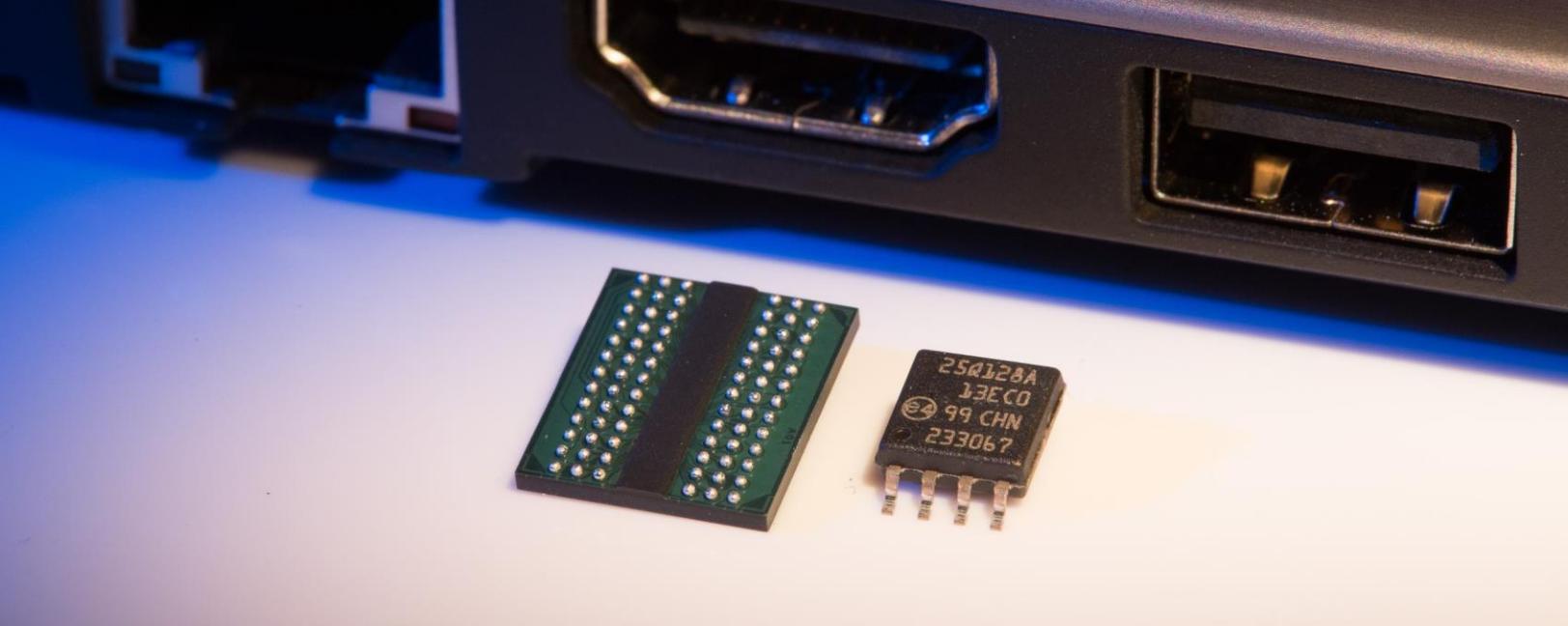
A:

Nein. Bei Micron haben wir uns dem Schutz der Menschenrechte in unserer Lieferkette verschrieben. Daher ergreifen wir alle notwendigen Maßnahmen, um die Gesetze und Richtlinien von Micron einzuhalten und sicherzustellen, dass die Materialien, die wir zur Herstellung unserer Produkte verwenden, weder zivile Gewalt noch Menschenrechtsverletzungen in der Demokratischen Republik Kongo oder angrenzenden Ländern unterstützen. Um dieser Verpflichtung nachzukommen, müssen wir die Sorgfaltspflichten aller Lieferanten strikt befolgen. Wir sollten niemals Abstriche machen oder versuchen, ein paar Dollar zu sparen, wenn dies bedeutet, unsere Prinzipien aufs Spiel zu setzen.

Faires Verhalten auf dem Markt

Wir sind bestrebt, unseren Kunden eine große Auswahl an Waren zu fairen Preisen anzubieten. Zu diesem Zweck halten wir uns in vollem Umfang an die Gesetze zum fairen Wettbewerb der USA und anderer Länder, in denen wir geschäftlich tätig sind. Gesetze zum fairen Wettbewerb stellen sicher, dass Unternehmen auf dem Markt auf der Grundlage von Qualität und Integrität konkurrieren – niemals durch die Teilnahme an unfairen und wettbewerbswidrigen Praktiken wie Preisabsprachen, Steuerhinterziehung, Markt-, Kunden- oder Lieferantenaufteilung, Koppelungs- und Bündelungsgeschäften oder anderen Vereinbarungen, die den Wettbewerb unfair einschränken würden. Auch wenn keine schriftliche oder mündliche Vereinbarung zur Verletzung dieser Gesetze besteht, kann aus unserem Verhalten dennoch eine illegale Vereinbarung abgeleitet werden. Es ist inakzeptabel, Vereinbarungen mit unseren Wettbewerbern zu treffen, um den Handel unangemessen einzuschränken – oder den Anschein zu erwecken, dass wir dies getan haben. Um auch nur den Anschein von Unangemessenheit zu vermeiden, sollten wir es im Allgemeinen vermeiden, mit unseren Wettbewerbern über eines der folgenden Themen zu sprechen:

- Preise, Kreditbedingungen oder Verkaufsbedingungen von Produkten
- Pläne bezüglich Kunden
- Preisrichtlinien, Gebotspläne oder -strategien
- Marketingpläne
- Einschränkung der Produktion, z. B. des Produktionsvolumens
- Rabatte und Sonderangebote
- Aufteilung von Märkten, Gebieten (z. B. Verkaufsgebieten) oder Kunden
- Lagerbestände und Kapazität
- Ob und wie die Zusammenarbeit mit einem Kunden oder Lieferanten



Bevor wir in unserem Geschäftsgebaren und unserer Kommunikation Folgendes tun, sollten wir vorab die Genehmigung der Rechtsabteilung einholen, da es unzulässig sein könnte:

- Eingehen von Kooperationsvereinbarungen mit einem Wettbewerber
- Aufbau exklusiver Geschäftsbeziehungen
- Zusammenführung oder Bündelung verschiedener Produkte
- Abschluss von „Anforderungs-“ oder Exklusivitätsvereinbarungen
- Festlegung von Wiederverkaufspreisen mit Wiederverkäufern

Wir sollten auch vorsichtig sein, wenn wir an Treffen von Wirtschaftsverbänden teilnehmen oder über einen Wirtschaftsverband kommunizieren. Wenn jemand versucht, eines der oben aufgeführten Themen zu besprechen, müssen wir die Diskussion sofort abbrechen, das Treffen verlassen und dies der Rechtsabteilung melden. Indem wir unseren Einspruch gegen wettbewerbswidrige Gespräche klar und unmissverständlich zum Ausdruck bringen, können wir uns und unser Unternehmen vor Anschuldigungen wettbewerbswidriger Aktivitäten schützen.

Q:

Auf einer Handelsmesse trifft Jason seinen Freund Zach, der als Vertriebsmitarbeiter für einen Konkurrenten von Micron arbeitet. Zach sagt zu Jason: „Bei so wettbewerbsfähigen Preisen ist es schwer, Gewinn zu machen. Ich wünschte, wir könnten das irgendwie ändern.“ Jason zuckt mit den Schultern und grinst. Zach nickt, zeigt ihm den Daumen nach oben und sagt: „Großartig. So gewinnen wir beide.“ Hat Jason etwas falsch gemacht?

A:

Es klingt, als würde Zach vorschlagen, dass er und Jason beide ihre Preise erhöhen sollten – eine illegale, wettbewerbswidrige Praxis, die als Preisabsprachen bezeichnet wird. Indem Jason seine Einwände gegen diese Idee nicht äußert, könnte er den Eindruck erwecken, dass er mit Zachs Plan einverstanden ist. Dies könnte zu ernsthaften Problemen für Jason führen – und für Micron. Stattdessen hätte er sich weigern sollen, über die Preise zu sprechen, das Gespräch beenden und die Sache sofort der Rechtsabteilung melden sollen.

Verstöße gegen Wettbewerbsgesetze können für unser Unternehmen und für Einzelpersonen schwere zivil- und strafrechtliche Folgen haben. Wie viele globale Gesetze und Vorschriften sind auch Wettbewerbsgesetze komplex und von Land zu Land unterschiedlich. Jeder von uns muss sicherstellen, dass wir die Gesetze des Landes verstehen, in dem wir arbeiten, und sich darüber im Klaren sein, dass auch Verhaltensweisen, die vollständig außerhalb der Vereinigten Staaten stattfinden, den US-Gesetzen unterliegen können.

Ethisches Sammeln und Verwenden von Wettbewerbsinformationen

Um auf dem Markt wettbewerbsfähig zu sein, müssen wir die Branchentrends verstehen. Dazu gehört, dass wir uns darüber auf dem Laufenden halten, was unsere Wettbewerber den Kunden auf dem Markt anbieten. Allerdings sollten wir Informationen über unsere Wettbewerber nur auf faire, legale und ethische Weise sammeln und verwenden. Im Allgemeinen bedeutet dies, dass wir solche Informationen nur aus öffentlich verfügbaren Quellen wie Kunden, öffentlichen Unterlagen, Nachrichtenquellen oder Branchenumfragen und -berichten sammeln.

Wir dürfen niemals nichtöffentliche Informationen durch illegale Aktivitäten erlangen, wie etwa Industriespionage oder indem wir aktuelle oder ehemalige Mitarbeiter oder Auftragnehmer eines Konkurrenten auffordern, vertrauliche Daten preiszugeben. Wir dürfen beispielsweise niemals Informationen aus Unterlagen sammeln, die neue Mitarbeiter von früheren Arbeitgebern mitgebracht haben. Darüber hinaus dürfen wir keine Informationen über Wettbewerbsangebote oder -produkte verwenden, die einem Partner, Lieferanten, Kunden oder anderen Personen in dem Wissen gegeben wurden, dass diese diese vertraulich behandeln würden. Wir dürfen keine Drittpartei damit beauftragen, solche Aktivitäten in unserem Namen durchzuführen.

Wettbewerbsgesetze sind komplex und es können in vielen Situationen Probleme auftreten. Lesen Sie das Antitrust Compliance Manual, das Sie auf unserer globalen Richtlinien-Website (alias: Policy/) finden, um eine ausführlichere Erklärung der vielen Gesetze und Situationen zu erhalten, die für Micron-Teammitglieder relevant sind.

Wenn Sie Anleitungen zum Wettbewerbsrecht benötigen oder wettbewerbswidriges Verhalten melden möchten, wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder die Rechtsabteilung.

Wir sollten Informationen über unsere Wettbewerber nur auf faire, legale und ethische Weise sammeln und verwenden.



Respekt für unsere Kunden

Im Einklang mit unserem Grundwert „Kundenorientierung“ wird von den Teammitgliedern erwartet, dass sie jederzeit integer handeln, auch im Umgang mit unseren Kunden. Bei all unseren Geschäftsaktivitäten sollten wir im Einklang mit den geltenden Gesetzen, Vorschriften und Unternehmensrichtlinien handeln. Wir gehen ehrlich mit allen Kunden um und stellen unsere Produkte niemals falsch dar. Wir dürfen Micron-Teammitglieder oder Mitarbeiter unserer Lieferanten, Kunden, Wettbewerber oder anderer Unternehmen niemals auf unfaire Weise ausnutzen. Um dies zu erreichen, dürfen wir uns niemals auf Manipulation, Verschleierung, Missbrauch privilegierter oder vertraulicher Informationen, falsche Darstellung wesentlicher Tatsachen oder andere unfaire Praktiken einlassen.

Ehrliche Verkaufs- und Marketingmaterialien

Der Ruf von Micron ist eines unserer wichtigsten Vermögenswerte. Um das Vertrauen unserer Kunden zu schützen, müssen unsere Marketing- und Verkaufsaktivitäten stets fair, ehrlich und genau sein. Wenn wir eine Behauptung über ein Produkt aufstellen, muss diese wahr sein und wir müssen in der Lage sein, sie zu beweisen.

Es ist sehr wichtig, dass wir die geltenden Werbegesetze und -vorschriften jederzeit einhalten, indem wir die internen Richtlinien und Verfahren des Unternehmens befolgen.

Geschenke, Unterhaltung und Mahlzeiten

Bei Micron legen wir Wert auf langfristige Beziehungen zu unseren Lieferanten, Zulieferern, Kunden und anderen Geschäftspartnern. Im normalen Geschäftsverlauf können wir Geschenke und Unterhaltungsangebote anbieten oder annehmen, um den guten Ruf in diesen Beziehungen aufrechtzuerhalten. Wir müssen jedoch darauf achten, dass der Austausch geschäftlicher Aufmerksamkeiten im Einklang mit unserer Richtlinie zu Geschenken, Unterhaltungsangeboten und Mahlzeiten sowie den unter alias: GEM/ zu findenden Richtlinien erfolgt.

Für bestimmte Geschenke, Unterhaltungsangebote und Mahlzeiten (GEMs) ist eine vorherige Genehmigung durch die Compliance- und Ethikabteilung von GEM/ erforderlich. Dazu gehören:

- Jedes GEM, das einem US-Regierungsbeamten überlassen wird, unabhängig von seinem Wert;
- GEMs, die einem Nicht-US-Regierungsbeamten im Gegenwert von 50 USD oder mehr* zur Verfügung gestellt werden; oder
- Geleistete oder erhaltene GEMs, die insgesamt 150 USD übersteigen (sofern sie nicht mit einem Regierungsbeamten oder einer Regierungsbehörde in Zusammenhang stehen)

*Beachten Sie, dass es in einigen Ländern außerhalb der USA niedrigere Mindestbeträge gibt oder die Bereitstellung von GEMs an Regierungsbeamte ganz verboten ist. Bitte befolgen Sie alle lokalen Gesetze, falls diese strenger sind als die Micron-Richtlinie. Weitere Informationen finden Sie weiter unten im Abschnitt „Bestechung und Korruption“.

Ein Geschenk kann alles von Wert sein, beispielsweise materielle Güter, Mahlzeiten, Urlaube, Preise, Eintrittskarten, Empfehlungen, die Nutzung von Ferieneinrichtungen, Aktien oder andere Wertpapiere oder Transportmittel.

Unterhaltung ist eine Mahlzeit oder Veranstaltung, bei der beide Parteien anwesend sind. Wenn Ihnen ein Geschäftspartner jedoch Zugang zu einer solchen Veranstaltung anbietet (z. B. Eintrittskarten), diese aber nicht gemeinsam mit Ihnen besucht, gilt dies als Geschenk und es gelten die unten aufgeführten strengeren Geschenkregeln.

Wenn wir Geschenke anbieten oder annehmen, müssen wir darauf achten, dass diese:

- Unaufgefordert
- Selten
- Traditionell und geschmackvoll
- Angemessener Wert
- Kein Bargeld oder Bargeldäquivalente (wie Geschenkkarten oder Gutscheine)
- Für geschäftliche Zwecke
- In Übereinstimmung mit geltenden Vereinbarungen, Gesetzen und Vorschriften
- Akzeptabel gemäß der Geschenkrichtlinie von Micron und des Empfängers oder bekannten Unternehmensstandards

Auch wenn wir Geschenke machen oder erhalten, die die oben genannten Kriterien erfüllen, sollten wir beim Austausch von Höflichkeiten dennoch vorsichtig sein. Alle Gegenstände, die nicht den oben genannten Richtlinien entsprechen, sollten höflich abgelehnt werden. Wenn die Rückgabe des Geschenks nicht möglich ist oder Probleme verursachen würde, sollte es Micron zur Verwendung, zum Verkauf oder als Spende für das Unternehmen übergeben werden.

Wir müssen darauf achten, dass der Austausch geschäftlicher Aufmerksamkeiten professionell und angemessen ist und nicht den Anschein eines Interessenkonflikts erweckt.



Happy 46th Anniversary
micron

Zusätzlich zu den oben genannten Richtlinien muss die geschäftliche Unterhaltung einige zusätzliche Kriterien erfüllen. Wir dürfen geschäftliche Unterhaltung nur anbieten oder annehmen, wenn sie:

- Findet in einem Rahmen statt, der für ein Geschäftsgespräch geeignet ist
- Verstößt nicht gegen Microns Verpflichtung zum gegenseitigen Respekt
- Ist unaufgefordert, d. h. der Empfänger hat nicht darum gebeten oder es vorgeschlagen
- Setzt keine unangemessenen Standards und erscheint den anderen Teammitgliedern nicht unangemessen
- Würde uns nicht dazu verleiten, auf eine Weise zu handeln, die nicht im besten Interesse von Micron ist

Um es klar zu sagen: Stripclubs, Hostessen- und Hostessenclubs, Massagesalons und ähnliche Einrichtungen gelten nicht als geeignet für Geschäftsgespräche.

Beachten Sie, dass wir beim Anbieten von GEMs an Regierungsbeamte viel strengere Regeln befolgen müssen. Aus diesem Grund müssen wir die Vorabgenehmigungsregeln von Micron verstehen, wenn wir Regierungsbeamten GEMs anbieten oder zur Verfügung stellen.

Kann ich annehmen?

Eintrittskarten zur WM	Wahrscheinlich nicht. Diese Tickets sind teuer – und sie könnten Sie gegenüber diesem Geschäftspartner beeinflussen. Sie müssen die Genehmigung Ihres Abteilungsleiters oder der Compliance- und Ethikabteilung einholen, bevor Sie sie annehmen.
Ein T-Shirt und einige Kugelschreiber mit dem Logo des Lieferanten	Ja, denn diese Artikel erfüllen alle unsere Richtlinien. Sie gelten als symbolische Geschenke und bedürfen keiner Genehmigung.
Ein Gutschein für die einwöchige Unterbringung Ihres Hundes in einem örtlichen Zwinger, ein Geschenkgutschein für eine kostenlose Yogastunde oder eine Geschenkkarte im Wert von 20 \$ für Ihr Lieblingscafé	Nein, da ein Gutschein, ein Geschenkgutschein oder eine Geschenkkarte Bargeld gleichgestellt ist. Bargeldgeschenke dürfen wir nicht annehmen.
Ein Geschenkkorb mit Obst und Käse, den Sie mit Ihren Kollegen teilen können	Ja, sofern es nicht zu teuer ist und idealerweise mit Kollegen geteilt wird.
Ein Umschlag mit Bargeld oder einer Geschenkkarte	Nein, da wir weder Bargeld noch Bargeldäquivalente annehmen dürfen.

Bedenken Sie, dass in einigen Abteilungen und Geschäftseinheiten restriktivere Regeln hinsichtlich Geschenken und Unterhaltung gelten.

Fragen zu Geschenken und Unterhaltung können an eine der folgenden Stellen gerichtet werden:

- Ihr Manager
- Die Rechtsabteilung
- Die Compliance- und Ethikabteilung unter compliance_ethics@micron.com
- Der Vizepräsident für Ethik und Compliance

Q:

Michael sucht einen neuen Lieferanten für ein wichtiges Produktionsgerät aus. Eines der Unternehmen, mit denen er zusammenarbeitet, hat ihm ein paar kleine Geschenke geschickt, darunter einen Geschenkkorb, eine Krawatte und eine Flasche Wein. Kann er diese Artikel annehmen?

A:

Während diese Geschenke einzeln in Ordnung sind, könnte die Annahme mehrerer Geschenke den Eindruck erwecken, dass Michaels Urteilsvermögen unangemessen beeinflusst wird. Er sollte mit seinem Vorgesetzten oder der Rechtsabteilung darüber sprechen, wie mit dieser Situation umzugehen ist und ob er solche Geschenke von diesem Lieferanten annehmen kann.

Bestechung und Korruption

Wir glauben daran, dass wir Geschäfte auf ethische Weise durch die Qualität unserer Produkte und unseren Kundenservice gewinnen können, niemals durch Bestechung oder korrupte Zahlungen. Wir halten uns an alle Gesetze, Verträge und Vorschriften, die Bestechung in allen ihren Formen verbieten, einschließlich des US-amerikanischen Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) und des britischen Bribery Act.

Nachfolgend sind einige wichtige Punkte und Definitionen aufgeführt, die wir verstehen und befolgen müssen:

Nicht-US-amerikanische und andere Regierungsbeamte können Bundes-, Staats- oder Kommunalbeamte, Parteifunktionäre oder -kandidaten, Mitarbeiter staatlicher Unternehmen oder Mitarbeiter oder Beamte der Vereinten Nationen, der Weltbank oder ähnlicher Organisationen sein. In manchen Ländern ist es möglicherweise nicht offensichtlich, dass ein Unternehmen, eine Schule oder eine andere Organisation tatsächlich in Staatsbesitz ist. Wenn Sie sich nicht sicher sind, fragen Sie vor dem Handeln die Compliance- und Ethikabteilung um Rat.

Als Bestechung gilt jeder Wertgegenstand – nicht nur Geld, sondern auch Geschenke, Gefälligkeiten oder Unterhaltungsangebote aller Art –, der den Anschein eines Versuchs erwecken könnte, die Handlungen oder Entscheidungen eines Beamten zu beeinflussen oder unserem Unternehmen einen ungerechtfertigten Vorteil zu verschaffen.

Bei einem Kickback handelt es sich um die Rückzahlung eines bereits gezahlten (oder zu zahlenden) Betrags als Belohnung für das Abschließen oder Fördern von Geschäftsvereinbarungen.

Eine Beschleunigungszahlung ist in der Regel eine kleine Barzahlung, die zur Beschleunigung standardmäßiger staatlicher Dienstleistungen geleistet wird. Zu diesen Dienstleistungen können die Bearbeitung von Genehmigungen, die Bereitstellung von Polizeischutz oder die Beschleunigung von Versorgungsleistungen gehören. Wir dürfen niemals der Zahlung von Beschleunigungszahlungen zustimmen, selbst wenn diese in einem bestimmten Land üblich sind.

Der Schlüssel zur Vermeidung von Korruption besteht darin, niemals etwas Wertvolles anzubieten oder anzunehmen, das die Fähigkeit einer Person, objektive Geschäftsentscheidungen zu treffen, beeinflussen könnte. Dies kann die Entscheidung sein, mit uns Geschäfte zu machen oder weiterzumachen, einen Geschäftsvorteil zu erlangen oder jede andere Form unangemessenen Einflusses. Wir dürfen niemals Bestechungsgelder anbieten, zahlen, erbitten oder annehmen, egal ob wir mit Regierungsbeamten, unseren Kunden oder unseren Geschäftspartnern zusammenarbeiten. Darüber hinaus dürfen wir niemals Dritte beauftragen, etwas zu tun, was uns gesetzlich verboten ist, oder Dritten wissentlich erlauben, sich im Namen von Micron unethisch zu verhalten.

Gemäß FCPA müssen unsere Bücher und Aufzeichnungen unsere Ausgaben und sonstigen Transaktionen genau und angemessen wiedergeben. Wir sind außerdem verpflichtet, ein System interner Kontrollen einzuhalten, damit wir ehrliche Finanzberichte erstellen und unsere Gewinne, Verluste, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten genau angeben können.

Verstöße gegen Antikorruptionsgesetze werden mit schweren zivil- und strafrechtlichen Sanktionen geahndet. Umso wichtiger ist es, dass wir die für uns geltenden Antikorruptionsgesetze stets einhalten. Jeder von uns ist verpflichtet, bekannte oder vermutete Verstöße unverzüglich zu melden, egal, wie geringfügig sie auch erscheinen mögen. Sie können sicher sein, dass Sie für eine in gutem Glauben erfolgte Meldung niemals Vergeltungsmaßnahmen erfahren werden.

Weitere Informationen zu Bestechung und Korruption finden Sie im Compliance & Ethics Center (alias: Compliance/) und auf der globalen Richtlinien-Website (alias: Policy/). Insbesondere sollten Sie vor jeder Interaktion mit Regierungsbeamten die Anti-Bestechungs- und Korruptionsrichtlinie sowie die Richtlinie zum politischen Engagement sorgfältig lesen.

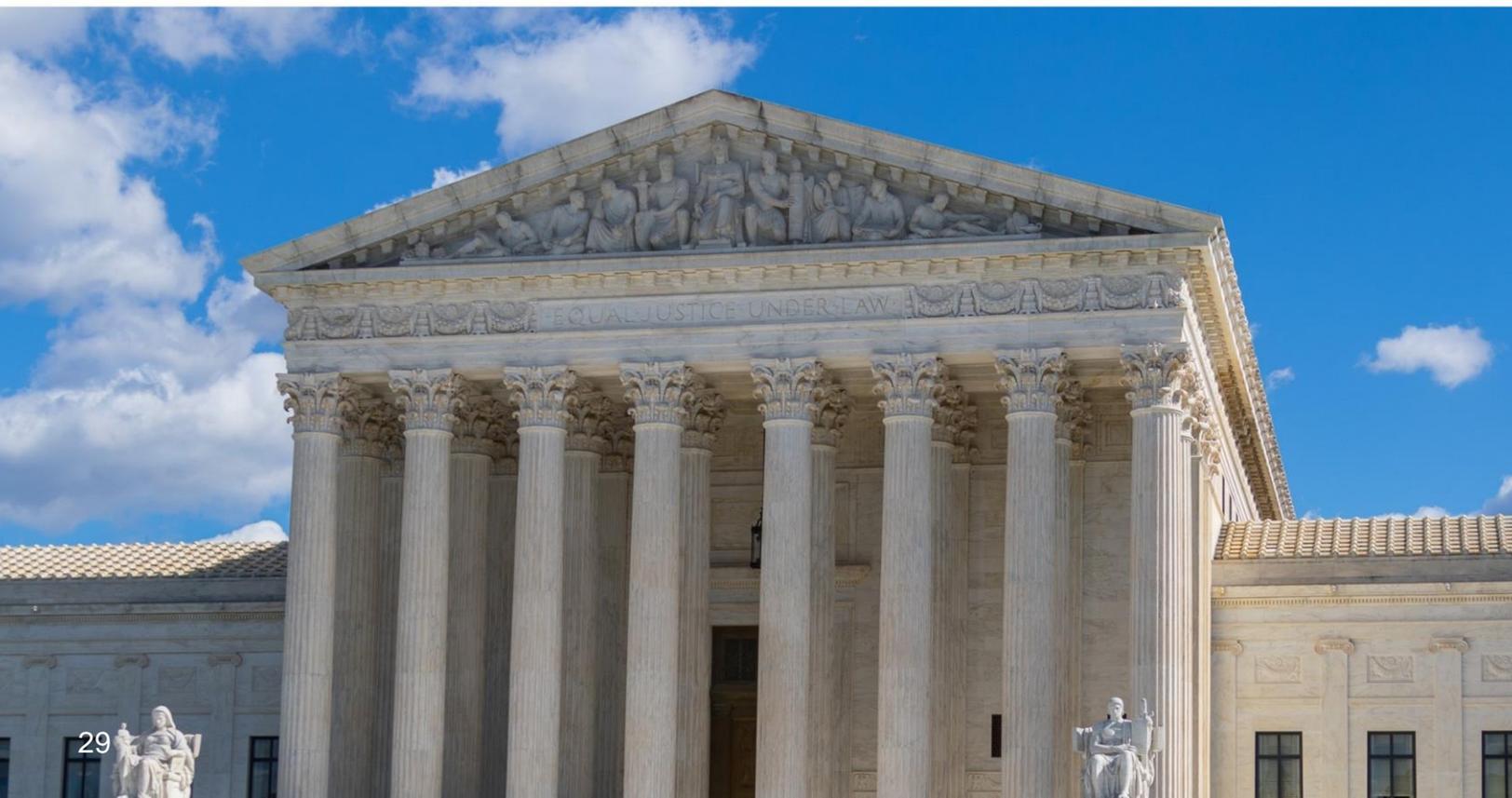
Q:

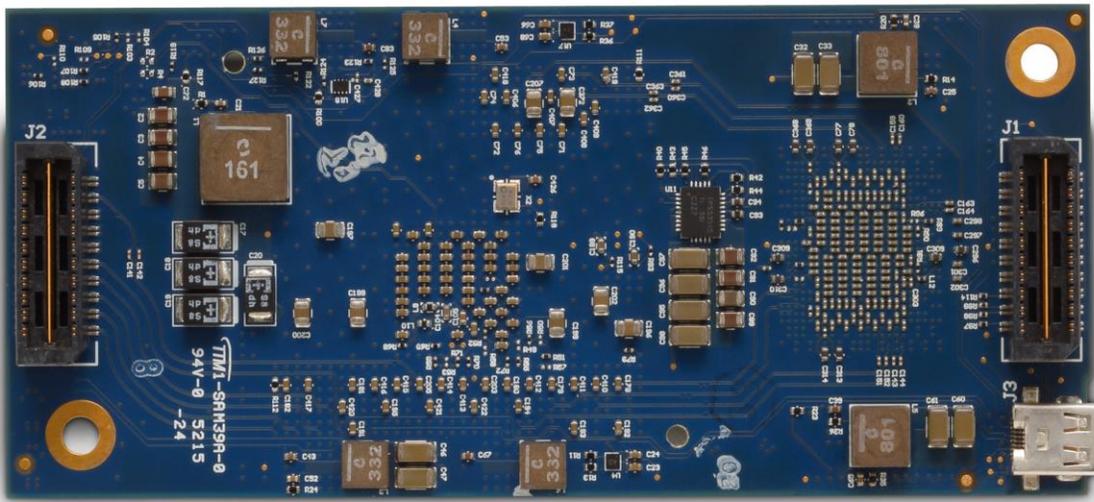
Bevor Huang eine Produktionsanlage für Micron eröffnen kann, muss er eine bestimmte Umweltgenehmigung vom örtlichen Gemeindeamt einholen. Der Stadtbeamte teilt ihm mit, dass die Bearbeitung der Genehmigung bis zu sechs Wochen dauern könne. Er deutet an, dass er die Genehmigung vielleicht schneller erhalten könnte, wenn Huang ihm ein „Zeichen der Wertschätzung“ geben könnte – beispielsweise ein Auto. Huang braucht die Genehmigung so schnell wie möglich. Was soll er tun?

A:

Egal, wie sehr er die Genehmigung braucht, Huang sollte nicht tun, was der Angestellte vorschlägt. Dieses Geschenk wäre eine Bestechung. Bei Micron zahlen wir unter keinen Umständen Bestechungsgelder. So machen wir keine Geschäfte. Huang sollte den Vorfall seinem Vorgesetzten oder der Rechtsabteilung melden.

Wir dürfen niemals Bestechungsgelder anbieten, zahlen, erbitten oder annehmen, unabhängig davon, ob wir mit Regierungsbeamten, unseren Kunden oder unseren Geschäftspartnern zusammenarbeiten.





Öffentliche Aufträge

Micron beachtet strikt alle Gesetze, Regeln und Vorschriften, die den Erwerb von Waren und Dienstleistungen durch staatliche Stellen, die Erfüllung von Regierungsverträgen und Vereinbarungen über staatliche Finanzhilfen wie Zuschüsse und Kooperationsvereinbarungen regeln. Bei der Zusammenarbeit mit Regierungsmitarbeitern und -behörden müssen wir stets wahrheitsgetreu und genau sein. Wir dürfen Regierungsmitarbeitern oder -behörden niemals ungenaue, unvollständige oder irreführende Informationen, Bescheinigungen, Aussagen oder Berichte zur Verfügung stellen. Wenn wir uns um einen Regierungsvertrag oder einen Untervertrag bewerben, müssen wir besonders darauf achten, genaue Zahlen als Grundlage für unsere Preisgestaltung zu verwenden.

Wenn Sie Teil eines Teams sind, das an einem Regierungsauftrag arbeitet, sind Sie dafür verantwortlich, die Vertragsanforderungen jederzeit zu kennen und einzuhalten. Weichen Sie niemals ohne Genehmigung von den Vertragsspezifikationen ab und befolgen Sie immer die geltenden Verfahren. Wenn wir mit einer Regierungsbehörde zusammenarbeiten – einschließlich internationaler Regierungsbehörden und -organisationen –, liegt es in unserer Verantwortung, alle für den Prozess und den Umgang mit Regierungsbeamten und -mitarbeitern geltenden Regeln zu kennen und einzuhalten.

Aktivitäten, die bei der Zusammenarbeit mit anderen Kunden angemessen sein können, können bei der Zusammenarbeit mit Behörden und Mitarbeitern unzulässig oder sogar illegal sein. Die Nichtbeachtung dieser Gesetze kann schwerwiegende Strafen nach sich ziehen, darunter hohe zivil- und strafrechtliche Geldbußen und Freiheitsstrafen.

Teammitglieder, die nicht zu den Abteilungen „Government & Public Affairs“ gehören oder von diesen unabhängig sind, sollten sich zunächst mit Compliance & Ethics und Government & Public Affairs beraten, bevor sie im Namen von Micron nicht routinemäßig mit der Regierung interagieren. Lesen Sie außerdem vor jeder Interaktion mit der Regierung sorgfältig die Richtlinie zum politischen Engagement, die Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption sowie alle anderen geltenden Richtlinien unter: [Policy/](#).

Weitere Informationen zur Zusammenarbeit mit Regierungsbeamten oder zur Einhaltung von Regierungsverträgen erhalten Sie bei der Abteilung Compliance & Ethik oder bei der Abteilung Regierung und öffentliche Angelegenheiten.

Geschäfte auf der ganzen Welt machen

Als globales Unternehmen liefern wir unsere Produkte in die ganze Welt. Um dies zu erreichen, ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir alle nationalen und lokalen Regeln und Vorschriften, die für unsere internationalen Handelsaktivitäten gelten, sorgfältig einhalten. Wir müssen alle für uns geltenden Gesetze in Bezug auf Exporte, Reexporte oder Importe verstehen und befolgen. Wir müssen auch andere Gesetze einhalten, die für unsere weltweiten Aktivitäten gelten, einschließlich Gesetze in Bezug auf die Zahlung von Steuern, wie z. B. den britischen Criminal Finances Act. Steuerhinterziehung zu erleichtern bedeutet, einen Steuerbetrug zu begehen oder vorsätzlich einer anderen Partei bei der Begehung eines Steuerbetrugs zu helfen. Wir dürfen uns niemals an solchen Aktivitäten beteiligen.

Ein Export findet statt, wenn ein Produkt, eine Ausrüstung, ein Material, eine Software oder Technologie (einschließlich technischer Unterstützung) an eine Person in einem anderen Land gesendet wird. Ein Export kann auch erfolgen, wenn Technologie (einschließlich technischer Informationen und Unterstützung) oder Software in irgendeiner Weise – einschließlich mündlich, visuell oder auf andere schriftliche Weise – an einen Nicht-US-Bürger in den Vereinigten Staaten oder einem Drittland weitergegeben wird. Bevor Sie etwas exportieren, müssen Sie die Berechtigung sowohl des Lieferorts als auch des Empfängers überprüfen. Sie müssen außerdem alle erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen einholen und alle entsprechenden Zölle entrichten.

Importaktivitäten oder das Verbringen der Waren, die wir von einem Nicht-US-amerikanischen oder externen Anbieter in ein anderes Land kaufen, unterliegen ebenfalls verschiedenen Gesetzen und Vorschriften. Importaktivitäten können die Zahlung von Zöllen und Steuern sowie die Einreichung bestimmter Unterlagen erfordern.

Da die Import- und Exportgesetze sehr komplex sind, sollten Sie ohne die Genehmigung der Global Trade Compliance Group in der Rechtsabteilung keinen Handel mit Ländern oder Personen treiben, die Beschränkungen unterliegen oder bei denen der Verdacht auf biologische, chemische, nukleare oder Raketenverwendung besteht. Weitere Informationen finden Sie unter Alias: Trade/.

Boykotte

Unabhängig davon, wo wir geschäftlich tätig sind, müssen wir alle geltenden US-Gesetze einhalten, die uns die Teilnahme an oder die Zusammenarbeit mit einem internationalen Boykott verbieten, der von der US-Regierung nicht zugelassen wird.

Aufforderungen zur Mitwirkung bei Boykotten können mündlich oder schriftlich erfolgen. Sie erscheinen häufig in Verträgen, Akkreditiven oder Ausschreibungsunterlagen. Eine Aufforderung, Anweisung oder Vertragsbestimmung, die die Wörter „Boykott“ oder „schwarze Liste“ oder Verweise auf bestimmte nationale Herkunft, Ethnie, Religion oder Geschlecht enthält, kann mit einem Boykott in Zusammenhang stehen.

Nach US-amerikanischem Recht müssen wir möglicherweise Anfragen zur Teilnahme an einem nicht genehmigten internationalen Boykott melden, auch wenn wir der Anfrage nicht zustimmen oder darauf reagieren. Wenn Sie eine solche Anfrage erhalten, müssen Sie sie unverzüglich dem Global Trade Compliance Team (alias: Trade/) melden, damit Micron seine Meldepflichten bestimmen kann.

Bei Fragen zu Boykotten und internationalem Handel wenden Sie sich an die folgenden Ressourcen:

- Die Global Trade Compliance Group unter trade_compliance@micron.com
 - Die Compliance- und Ethikabteilung unter compliance_ethics@micron.com
 - Alias: Helpline/
-

05

Integrität im Interesse unserer Investoren



Bücher und Aufzeichnungen

Wir alle tragen dazu bei, die Integrität unserer Finanzbücher, Aufzeichnungen und Offenlegungen sicherzustellen. Egal, welche Informationen Sie für unser Unternehmen aufzeichnen – von den geleisteten Arbeitsstunden bis hin zu Produktbeständen, Reisekosten, Steuerunterlagen oder Buchhaltung – Sie müssen dazu beitragen, dass die von uns gemeldeten Geschäftsinformationen korrekt, vollständig und zeitnah sind. Dazu gehört die korrekte Aufzeichnung oder Vervollständigung aller der folgenden Punkte:

- Ausgaben und Investitionen
- Verkäufe
- Sendungen
- Stundenzettel
- Gutscheine
- Steuererklärungen
- Rechnungen
- Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Regulatorische Daten
- Produktionsbewegungen
- Weitere wichtige Unternehmensinformationen

Die von uns aufgezeichneten Informationen helfen unserem Unternehmen bei der Planung für die Zukunft. Sie bilden auch die Grundlage für die Finanzdaten, die wir den Aktionären und Aufsichtsbehörden melden. Um sicherzustellen, dass unser Unternehmen richtig planen kann und unsere Aktionäre und Aufsichtsbehörden (einschließlich der Steuerbehörden) über genaue Informationen verfügen, müssen unsere Bücher und Aufzeichnungen – ob in Papierform oder elektronisch – immer vollständig und wahrheitsgetreu sein. Sie müssen unser Geschäftsvermögen, unsere Verbindlichkeiten, Ausgaben und Einnahmen angemessen widerspiegeln. Wir alle sind verpflichtet, unsere Bücher und Aufzeichnungen in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (GAAP) der USA und allen anderen gesetzlichen Anforderungen zu führen, die für ein multinationales, börsennotiertes Unternehmen gelten. Wir sind außerdem verpflichtet, keine betrügerischen Handlungen oder Steuerhinterziehungen zu begehen oder andere bei deren Begehung zu unterstützen.

Was ist ein Datensatz?

Bedenken Sie, dass ein Datensatz kein Papierdokument sein muss – er kann beispielsweise auch elektronisch sein. All dies sind Datensätze:

- Papierakten
- E-Mail
- Sofortnachrichten
- Webseiteninhalt
- Tabellenkalkulationen
- Systemdateien und Datenbanken
- Audiodateien und Kassetten
- Computerfestplatten
- Medienspeicherformate wie CDs, DVDs, USB-Sticks und externe Festplatten

Unsere Bücher und Aufzeichnungen – ob in Papierform oder elektronisch – müssen immer vollständig und wahrheitsgetreu sein.

Sie müssen unser Geschäftsvermögen, unsere Verbindlichkeiten, Ausgaben und Einnahmen angemessen widerspiegeln.



Datensatzverwaltung

Neben der Erstellung ehrlicher und genauer Finanzunterlagen müssen wir die Unterlagen unseres Unternehmens auch gemäß unserer Richtlinie zur Aufbewahrung von Unterlagen verwalten und aufbewahren. Unterlagen sind für die Erfüllung unserer Geschäftsanforderungen und gesetzlichen Anforderungen von entscheidender Bedeutung. Vernichten Sie sie niemals entgegen dieser Richtlinie.

Wenn bestimmte Dokumente oder Unterlagen für eine Untersuchung, Prüfung oder einen möglichen Rechtsstreit benötigt werden, können sie einer rechtlichen Sperre unterliegen. Wenn eine Akte einer rechtlichen Sperre unterliegt, dürfen wir die Akte nicht ändern, beschädigen oder zerstören, bis wir angewiesen werden, dass die Sperre aufgehoben wurde – unabhängig von unseren üblichen Aufbewahrungsfristen.

Wir setzen uns außerdem intensiv dafür ein, Betrugsfälle zu verhindern und aufzudecken. Im Allgemeinen handelt es sich bei Betrug um das absichtliche Verschweigen von Tatsachen, um andere zu täuschen oder in die Irre zu führen. Dazu können unter anderem gehören:

- Falsche Angaben aufgrund betrügerischer Finanzberichterstattung oder Umsatzrealisierung
- Falsche Angaben im Zusammenhang mit der Verwendung von Vermögenswerten für illegale, unangemessene oder unbeabsichtigte Zwecke (wie z. B. Überweisungsbetrug oder fiktive Anbieter)
- Betrügerisch erlangte Einnahmen und Vermögenswerte
- Versuche, Kosten und Ausgaben zu vermeiden

Wenn Sie der Meinung sind, dass unethisches, unangemessenes oder illegales Verhalten vorliegt – insbesondere im Hinblick auf unsere internen Buchhaltungspraktiken, finanzielle Unregelmäßigkeiten oder Betrug – müssen Sie Ihre Bedenken unverzüglich der Helpline melden.

Wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten, die Datensatzabteilung oder die Compliance- und Ethikabteilung, wenn Sie Fragen zu den Büchern und Datensätzen unseres Unternehmens haben.

Untersuchungen und Audits

Regierungsuntersuchungen

Im Rahmen einer Anfrage oder Untersuchung kann sich ein Regierungsbeamter an Sie wenden, um Informationen anzufordern. Bevor Sie irgendwelche Informationen weitergeben, sollten Sie sich, soweit gesetzlich zulässig, zunächst an die Compliance- und Ethikabteilung wenden. Die Compliance- und Ethikabteilung kann Sie hinsichtlich der Reaktion beraten und wird sicherstellen, dass alle geeigneten Schritte unternommen werden und die Interessen des Unternehmens geschützt werden.

Interne Untersuchungen

Bei Micron haben Teammitglieder im Zusammenhang mit internen Untersuchungen zwei wichtige Pflichten.

- Meldepflicht – Erstens wird von Teammitgliedern erwartet, dass sie in gutem Glauben Bedenken hinsichtlich möglicher Gesetzesverstöße oder Verstöße gegen die Micron-Richtlinien melden. Offene Meldungen sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Compliance-Prozesse. Teammitglieder können Bedenken über viele Kanäle melden, darunter anonym über unsere Compliance-Helpline (alias: Helpline/) oder an Vorgesetzte, Manager, die Rechtsabteilung, die Personalabteilung oder die Sicherheit. Teammitglieder, die sich nicht sicher sind, ob eine Meldung gerechtfertigt ist, sollten sich mit einem Vorgesetzten, der Personalabteilung oder der Rechtsabteilung beraten, um die Angelegenheit weiter zu besprechen.
- Pflicht zur Zusammenarbeit – Zweitens wird von jedem Micron-Teammitglied erwartet, dass es bei jeder Untersuchung eines vermuteten Fehlverhaltens oder Fehlverhaltens uneingeschränkt kooperiert. Dies bedeutet, dass die Teammitglieder den Ermittlern wahrheitsgemäß und vollständig antworten, Fragen beantworten müssen, die in Interviews gestellt werden können, und auf Anfrage Dokumente, Aufzeichnungen und andere Materialien bereitstellen müssen. Eine mangelnde Zusammenarbeit bei einer Untersuchung kann als Fehlverhalten angesehen werden und zu Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung führen.

Insiderhandel

Während Ihrer Arbeit für Micron können Sie auf wesentliche, nicht öffentliche Informationen über unser Unternehmen, unsere Eigentümer, unsere Kunden oder andere Unternehmen aufmerksam werden. Wesentliche, nicht öffentliche Informationen (auch als Insiderinformationen bezeichnet) sind Informationen über ein Unternehmen, die der breiten Öffentlichkeit nicht bekannt sind und die die Entscheidung eines typischen Anlegers zum Kauf, Verkauf oder Halten von Wertpapieren dieses Unternehmens beeinflussen könnten. Informationen sind nicht mehr nicht öffentlich, wenn sie weithin in der Öffentlichkeit verbreitet wurden und eine angemessene Wartezeit verstrichen ist, damit die Informationen vom Markt aufgenommen werden konnten.

Zu den Insiderinformationen können unter anderem Informationen über Folgendes gehören:

- Finanzielle Ergebnisse
- Prognosen zukünftiger Gewinne oder Verluste
- Änderungen der Produktivität oder Erträge in der Fertigung
- Nachrichten über eine geplante Fusion oder Übernahme
- Gewinn oder Verlust eines bedeutenden Kunden
- Neue Produkte
- Veränderungen in der Geschäftsleitung
- Bedeutende Rechtsstreitigkeiten
- Aktien- oder Schuldverschreibungsangebote
- Aktiensplits
- Beschädigung oder Verlust von Sachwerten

Insiderinformationen können sich auch auf ein anderes Unternehmen, einen Lieferanten oder einen Kunden beziehen, die Sie im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit vertraulich erhalten haben.

Der Handel auf der Grundlage wesentlicher, nicht öffentlicher Informationen verstößt gegen das Insiderhandelsgesetz. Jeder, der am Insiderhandel beteiligt ist, kann disziplinarischen Maßnahmen sowie zivil- oder strafrechtlichen Konsequenzen ausgesetzt sein. Es ist außerdem illegal, Insiderinformationen an andere weiterzugeben (oder ihnen Tipps zu geben), um deren Anlageentscheidungen zu beeinflussen.

Insiderhandel wird sehr ernst genommen. Sie können wegen Missbrauchs von Insiderinformationen bestraft werden, selbst wenn es sich um kleine Geldbeträge handelt – oder wenn Sie überhaupt keinen Gewinn gemacht haben.

Wenn Sie im Rahmen Ihrer Arbeit Insiderinformationen an andere Mitglieder des Micron-Teams weitergeben, müssen Sie die geltenden Verfahren zur Weitergabe solcher Informationen kennen und befolgen. Wenn Sie Insiderinformationen erhalten, die Ihnen nicht zustehen, melden Sie dies unverzüglich der Rechtsabteilung.

Weitere Informationen finden Sie in der Richtlinie zum Insiderhandel unter alias: Policy/.

Wir sprechen für unser Unternehmen

Um sicherzustellen, dass unsere Kommunikation korrekt und konsistent ist, sind nur bestimmte Teammitglieder befugt, im Namen von Micron mit den Medien und der Investment-Community zu sprechen. Wenn Sie eine Interviewanfrage oder eine Anfrage zu Informationen über unser Unternehmen erhalten, lehnen Sie einen Kommentar höflich ab und verweisen Sie die Anfrage an die Abteilung Global Communications & Marketing. Weitere Informationen finden Sie in der Richtlinie zur Offenlegung nichtfinanzieller Informationen auf unserer globalen Richtlinien-Website (alias: Policy/).

Expertennetzwerke

Expertennetzwerke sind Forschungsunternehmen, die Fachexperten mit Dritten zusammenbringen, die mehr über eine breite Palette von Themen erfahren möchten. Diese Unternehmen bieten Micron-Teammitgliedern eine Vergütung dafür, dass sie den Kunden der Netzwerke (z. B. Unternehmen, Wettbewerbern, Investoren, Hedgefonds usw.) Einblicke in die Halbleiterindustrie, Speicher- und Datenspeichermärkte, neue Technologien, Produkte und andere verwandte Themen geben.

Obwohl es zweifellos schmeichelhaft ist, wegen Ihres Fachwissens konsultiert zu werden, sollten Sie bedenken, dass diese Expertennetzwerke Sie aufgrund Ihrer Erfahrung und Position bei Micron kontaktieren. Aufgrund der Art dieser Engagements ist es sehr schwierig (wenn nicht unmöglich), sensible Themen zu vermeiden, und es besteht ein hohes Potenzial für unangemessene Offenlegungen. Darüber hinaus könnte Ihre Zusammenarbeit mit einem Expertennetzwerk zu Themen, die mit Ihrer Arbeit bei Micron in Zusammenhang stehen, zu Interessenkonflikten führen und Sie und Micron sogar dem Risiko aussetzen, gegen Bundeswertpapiergesetze in Bezug auf Insiderhandel und unangemessene Offenlegungen zu verstoßen. Aufgrund der damit verbundenen erheblichen Risiken verbietet Micron seinen Mitarbeitern die Zusammenarbeit mit Expertennetzwerken zu Themen, die mit ihrer Arbeit bei Micron in Zusammenhang stehen. Um sich selbst und Micron zu schützen, nehmen Sie keine Zusammenarbeit an und kommunizieren Sie nicht anderweitig mit einem dieser Expertennetzwerke.

Nutzung sozialer Medien

Soziale Medien sind Teil unseres Alltags und unserer Kultur und können eine großartige Möglichkeit sein, mit unseren Kunden, Geschäftspartnern und Communities in Kontakt zu treten und uns mit ihnen zu vernetzen. Wir müssen soziale Medien verantwortungsvoll nutzen. Soziale Medien können viele Formen annehmen, darunter Internetforen, Blogs und Mikroblogs, Onlineprofile, Wikis, Podcasts, Bilder und Videos, E-Mail, Instant Messaging und Musik-Sharing. Mit der Weiterentwicklung der Technologie werden sich auch die Plattformen für soziale Medien weiterentwickeln.

Wir sollten immer bedenken, dass das, was wir in sozialen Medien sagen oder schreiben, eine dauerhafte Aufzeichnung ist, die auf scheinbar unendlich viele Arten mit der Welt geteilt werden kann. Daher müssen Respekt und gesundes Urteilsvermögen unsere Leitlinie sein, wenn wir an diesen Foren teilnehmen. Darüber hinaus müssen wir klarstellen, dass unsere Aussagen unsere eigenen persönlichen Ansichten darstellen, es sei denn, wir sind ausdrücklich befugt, im Namen von Micron zu sprechen.

Social-Media-Plattformen sollten niemals zum Teilen vertraulicher Informationen von Micron verwendet werden.

Micron respektiert die Meinungsfreiheit und Ihre Freizeitaktivitäten gehen Micron grundsätzlich nichts an. Aktivitäten bei oder außerhalb der Arbeit, die gegen den Kodex oder andere Richtlinien von Micron verstoßen oder Ihre Arbeitsleistung bei Micron, die Leistung anderer Teammitglieder von Micron oder die Geschäftsinteressen und den Ruf von Micron beeinträchtigen, sind jedoch für Micron ein berechtigtes Anliegen und Sie müssen dabei Ihr gutes Urteilsvermögen walten lassen.

Weitere Informationen zu diesen Themen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- Wenn Sie Fragen zum Insiderhandel haben, wenden Sie sich an die Abteilung Global Stock Plans oder die Rechtsabteilung.
- Wenn Sie eine Interviewanfrage oder Informationen zu Micron erhalten, leiten Sie die Anfrage an die Abteilung Global Communications & Marketing oder die Abteilung Investor Relations weiter.
- Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie Sie angemessene Inhalte online veröffentlichen, lesen Sie die Social-Media-Richtlinien auf unserer globalen Richtlinienenseite (alias: Policy/).

Q:

Ashley ist Vertriebsmitarbeiterin bei Micron. Auf ihrem Social-Media-Profil postet sie: „Zeit, den Champagner zu zünden! Wir haben unser monatliches Umsatzziel um 20 % übertroffen!“

Ist das okay?

A:

Nein. Ashley hätte keine Informationen – auch keine guten Nachrichten – über Microns monatlichen Umsatz veröffentlichen dürfen. Diese Informationen sollten immer außerhalb des Unternehmens geheim gehalten werden. Obwohl Ashley keine genauen Zahlen genannt hat, hat sie Informationen über Microns finanzielle Leistung veröffentlicht, die Außenstehende für ihre Geschäftsentscheidungen verwenden könnten. Wenn Sie Fragen dazu haben, welche Informationen weitergegeben werden dürfen, sprechen Sie mit Ihrem Manager oder Vorgesetzten.

06

Integrität im Dienste unserer Gemeinschaften



Umweltverpflichtungen

Wir alle profitieren von gesunder Luft, sauberem Land und sauberem Wasser – und wir leisten unseren Beitrag zum Schutz und Erhalt dieser Ressourcen. Dazu befolgen wir alle für uns geltenden Umweltgesetze. Wir befolgen nicht nur die Gesetze, sondern streben auch danach, an allen unseren Arbeitsplätzen die Branchenstandards für Umweltschutz zu übertreffen, einschließlich der im RBA-Kodex festgelegten Standards. Der RBA-Kodex legt Standards für Folgendes fest:

- Umweltgenehmigungen und Berichterstattung
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Ressourcenreduzierung
- Gefährliche Stoffe
- Abwasser und feste Abfälle
- Luftemissionen
- Materialbeschränkungen
- Regenwassermanagement
- Energieverbrauch
- Treibhausgasemissionen

Micron bietet Teammitgliedern entsprechend ihrer Rollen und Verantwortlichkeiten Schulungen zu Umweltthemen an.

Micron ist bestrebt, in allen unseren Betrieben nachhaltige Praktiken zu fördern. Wir verwenden sichere und langfristige Praktiken zur Abfallreduzierung, Vermeidung von Umweltverschmutzung sowie zur Handhabung und Entsorgung potenziell gefährlicher Materialien. Wir pflegen auch unsere Überwachungssysteme, um sicherzustellen, dass wir die Vorschriften einhalten und unsere Gemeinden gesund halten. Wir suchen ständig nach Möglichkeiten, Energie effizient und sinnvoll zu nutzen. Weitere Informationen finden Sie in der Richtlinie zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit sowie in unserem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht (alias: Sustainability/).

Fragen zu Umweltauflagen sollten an Ihren Vorgesetzten, das Team für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit, die Rechtsabteilung oder die Helpline gerichtet werden.

**Wir befolgen nicht nur die Gesetze, sondern streben
danach, an allen unseren Arbeitsplätzen die
Branchenstandards im Bereich Umweltschutz zu
übertreffen.**



Politische Aktivität

Micron ermutigt jeden von uns, sich im politischen Prozess zu engagieren und Kandidaten oder Parteien zu unterstützen. Sie dürfen jedoch niemals den Eindruck erwecken, dass Sie im Namen von Micron sprechen oder handeln. Sie sollten sich nur in Ihrer Freizeit und mit Ihren eigenen Mitteln am politischen Prozess beteiligen. Wir dürfen niemals Zeit, Eigentum oder Ausrüstung des Unternehmens für persönliche politische Aktivitäten verwenden. Ebenso sollten wir niemals eine Erstattung für persönliche politische Spenden erwarten.

Politische Aktivitäten von Unternehmen

Zu Microns politischer Agenda gehört die Wahl von Amtsträgern, die die Geschäftsinteressen unseres Unternehmens verstehen und für Micron wichtige Gesetze unterstützen. Allerdings dürfen Microns Gelder und andere Vermögenswerte nur im gesetzlich zulässigen Rahmen und gemäß den Richtlinien von Micron für politische Spenden verwendet werden. Die Regierungs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Rechtsabteilung sind allein für die Verwaltung politischer Spenden im Namen von Micron verantwortlich. Dazu gehören Spenden von Produkten, Dienstleistungen, Transportmitteln und Einrichtungen.

Government & Public Affairs überwacht Microns globale politische Aktivitäten und Lobbyarbeit. Teammitglieder, die nicht zu Government & Public Affairs gehören oder von Government & Public Affairs unabhängig sind, sollten sich zunächst mit Compliance & Ethics und Government & Public Affairs über die Ressourcen unter dem Alias GPACompliance/ beraten, bevor sie im Namen von Micron nicht routinemäßig mit der Regierung in Kontakt treten.

Soweit angemessen und rechtmäßig, unterhält unser Unternehmen auf US-Bundes- und Landesebene politische Aktionskomitees (PACs). Die Teilnahme an einem Mitarbeiter-PAC ist vollkommen freiwillig. Sie werden niemals in irgendeiner Weise unter Druck gesetzt, eine politische Partei oder einen Kandidaten zu unterstützen oder zu unterstützen.

Wenden Sie sich an das Team für Regierung und öffentliche Angelegenheiten, wenn Sie Fragen zu unseren PACs haben oder unter Druck gesetzt werden, einen politischen Kandidaten oder eine politische Sache zu unterstützen.

Wohltätiges Engagement

Als Teil unserer Unternehmensmission wollen wir einen positiven Einfluss auf jeden haben, der mit unserem Unternehmen und unseren Mitarbeitern in Kontakt kommt. Wir werden ermutigt, uns an Organisationen oder Anliegen zu beteiligen, die uns am Herzen liegen, und haben möglicherweise sogar Anspruch auf einen begrenzten bezahlten Urlaub für bestimmte Arten von Wohltätigkeitsaktivitäten. Wir dürfen jedoch keine wesentlichen Unternehmensressourcen ohne Genehmigung für persönliche Wohltätigkeitsaktivitäten verwenden.

Als Teammitglied haben Sie das Recht, an wohltätigen Aktivitäten teilzunehmen. Die Wohltätigkeitsorganisation oder Aktivität darf jedoch nicht den Anschein erwecken, eine politische Zahlung zu sein (oder anderweitig als Deckmantel dafür dienen). Gehen Sie mit gesundem Menschenverstand vor und seien Sie respektvoll, wenn Sie andere Teammitglieder auf wohltätige Zwecke ansprechen. Weitere Informationen finden Sie in der Freistellungsrichtlinie für Community Volunteers auf unserer Richtlinienenseite (alias: Policy/).

Verzichtserklärungen

Ausnahmen von der Einhaltung des Kodex für Führungskräfte oder höher oder für Direktoren können nur vom Vorstand oder einem Ausschuss des Vorstands ausgesprochen werden und müssen gemäß den geltenden Gesetzen unverzüglich offengelegt werden.

Egal, wo wir bei Micron arbeiten oder was unsere konkrete Aufgabe ist, Integrität hat immer Priorität.



Weitere Ressourcen

In den meisten Fällen kann Ihr Vorgesetzter Ihre Fragen zu den Themen unseres Kodex am besten beantworten. In manchen Fällen können jedoch auch andere Ressourcen gut geeignet sein, um Ihre Anliegen zu klären.

Problembereich	Wer ist zu kontaktieren?	Weitere Informationen in unserem Code
Alkohol- oder Drogenkonsum	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit • Sicherheitsabteilung • Mitarbeiterorganisation 	Seite 10
Kartell- und Wettbewerbsrecht	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsabteilung 	Seite 22-24
Bücher, Aufzeichnungen oder Betrug	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzen • Interne Revision • Rechtsabteilung 	Seite 31-34
Boycotte und internationaler Handel	<ul style="list-style-type: none"> • Global Trade Compliance-Gruppe 	Seite 31
Interessenkonflikte	<ul style="list-style-type: none"> • Compliance- und Ethikabteilung • Ihr Abteilungsleiter • Ihr Vizepräsident • Mitarbeiterorganisation 	Seite 16-19, 26, 36
Persönliche Kundeninformationen	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsabteilung 	Seite 14-15, 24-25
Persönliche Informationen des Mitarbeiters	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsabteilung 	Seite 12-13, 15
Umweltverpflichtungen	<ul style="list-style-type: none"> • EHS-Abteilung • EHS-Recht 	Seite 39
Geschenke und Bewirtungen bei Geschäftspartnern	<ul style="list-style-type: none"> • Compliance- und Ethikabteilung 	Seite 25-28
Geschenke und Einladungen an Regierungsvertreter	<ul style="list-style-type: none"> • Compliance- und Ethikabteilung 	Seite 25, 27-29
Regierungsaufträge	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsabteilung • Regierung und öffentliche Angelegenheiten 	Seite 30
Belästigung oder Diskriminierung	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiterorganisation • Arbeitnehmerbeziehungen • Ein Vizepräsident • Rechtsabteilung 	Seite 6-7, 10
Insiderhandel	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsabteilung • Abteilung Global Stock Plans 	Seite 35-37
Geistiges Eigentum und vertrauliche Informationen	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsabteilung 	Seite 12-15, 24-25
Untersuchungen und Audits	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsabteilung • Interne Revision 	Seite 4, 35
Medienarbeit oder Investment-Community	<ul style="list-style-type: none"> • Globale Kommunikation und Marketing • Anlegerinformationen 	Seite 36-37
Mitarbeit im Vorstand	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsabteilung • Compliance-Beauftragter • Micron Foundation (um die Nutzung von Micron-Ressourcen für eine externe Organisation zu besprechen) 	Seite 19
Politische Aktivität	<ul style="list-style-type: none"> • Regierungsangelegenheiten • Rechtsabteilung 	Seite 40-41
Informationsanfragen zu Micron	<ul style="list-style-type: none"> • Globale Kommunikation und Marketing • Anlegerinformationen 	Seite 15, 36-37
Bedenken hinsichtlich der Lieferkette	<ul style="list-style-type: none"> • Globale Beschaffung 	Seite 8, 21-22
Sicherheit am Arbeitsplatz	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsabteilung 	Seite 8-10, 21, 39

micron®

Micron Technology, Inc.

Integrität ist wichtig:
Der Micron Code of Business
Verhalten und Ethik

©2024 Micron Technology, Inc. Das Micron-Logo und das Micron-Symbol sind Marken von Micron Technology, Inc. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten. Rev. 10/2024

micron®